

# General-Anzeiger

Das Amtsblatt der Gemeinde Hausen AG  
Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg  
und angrenzende Gemeinden



**BRUGGER TAXI**  
056 441 33 33  
24h - für Sie da  
Jetzt Taxi bestellen ...

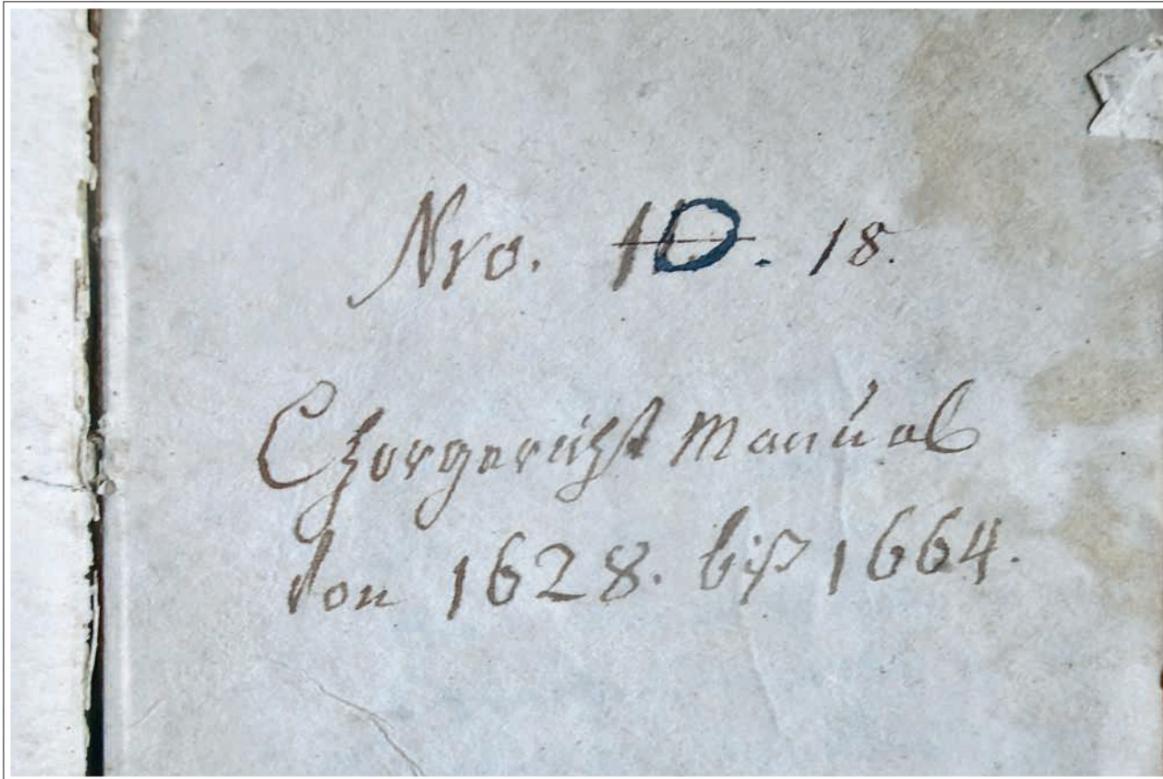
**10. AUG 25 SLOWUP MINI-BURGER 5.-**  
Brugger Wildschachen  
cholebot.ch

**BAUHAUS**  
Zum Prospekt  
www.bauhaus.ch  
Click & Collect

**WEINSTERN WETTINGEN**  
GOLD 2025  
AUSGEZEICHNET!  
LANDSTRASSE 81A WETTINGEN

ÜBER 40 JAHRE.  
**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**  
WERNLI-IMMO.CH wernli immobilien

Tierschutz durch richtiges Handeln  
**Umzug geplant? Wir packen Ihre Katze ein!**  
Bestellen Sie die Broschüre «Zügeln ohne Katzenjammer» kostenlos unter www.susutzinger.ch/shop



## Einsicht in die Chorgerichtsbücher

Vor Jahrhunderten wachte in Thalheim ein sogenanntes Chorgericht über die Sittlichkeit, Moral und Gottesfurcht der Dorfgemeinschaft. Die verschiedenen Fälle der vermeintlichen und tatsächlichen Verstöße wurden in Protokollbüchern festgehalten, jedes Abweichen von der geltenden Norm wurde

aufgegriffen und verhandelt. Drei Exemplare dieser Bücher sind in Thalheim noch erhalten. Der Journalist Peter Belart hat sich intensiv mit ihnen beschäftigt und stellt nun Fälle aus der Zeit von 1628 bis 1857 in der Thalner Kirche der Öffentlichkeit vor. **Seite 5**

BILD: PBE

## DIESE WOCHE

**NACHRUF** Der bekannte ehemalige Fernsehmoderator Max Wolf aus Brugg ist im Alter von 85 Jahren verstorben. **Seite 5**

**NACHHALTIG** Die Steinmann Group Holding hat ihr Bürogebäude an der Bruggerstrasse energetisch saniert. **Seite 7**

**NATIONALFEIERTAG** Welche Gemeinde in der Region feiert wann, wo und wie 1. August? Eine Übersicht. **Seite 12**

## ZITAT DER WOCHE

«Vor über 1000 Jahren war Guntram der Reiche aus dem Elsass in der Gegend.»



Barbara Brücker führt interessierte Gäste durch Schloss Habsburg. **Seite 7**

## GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag  
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch • effingermedien.ch

**REGION:** Expertise für ein Kulturgut

## Auf den Spuren des Olivenöls

Die Badenerin Eva Lehmann Fueter produziert nicht nur ihr eigenes Olivenöl. Als Sensorikerin testet sie auch regelmässig Öle aus aller Welt.

Olivenöl wird seit Jahrtausenden hergestellt und erlangte spätestens in der griechischen Antike kulturelle Bedeutung. In der damaligen Gesellschaft galten Olivenbäume gar als heilig. Noch heute wird das Kulturgut Olivenöl bewahrt und gepflegt. Eine, die sich mit Olivenöl bestens auskennt, ist die Badenerin Eva Lehmann Fueter. Die 56-Jährige betreibt gemeinsam mit ihrer Familie seit 30 Jahren einen eigenen Olivenhain in Italien und ist ehrenamtlich als Olivenölsensorikerin tätig. Als solche testet sie regelmässig Olivenöle für Detailhändler oder Verbraucherschutzverbände. **Seite 9**



Eva Lehmann Fueter testet eine Olivenölprobe

BILD: ZVG

**RÜFENACH**

## Gemeinde sucht Ratsmitglieder

Bald werden in vielen Gemeinden der Region Gesamterneuerungswahlen durchgeführt - so auch in Rüfenach. Allerdings hält sich die Zahl der Kandidaturen derzeit in Grenzen. Zwei Bisherige scheiden aus dem Gemeinderat aus, Nachfolgerinnen oder Nachfolger sind noch keine in Sicht. Deshalb hat Rüfenach beschlossen, proaktiv auf die Bevölkerung zuzugehen und einen Aufruf zu straten. Der Gemeinderat hat einen Flyer lanciert. Unter dem Titel «Setz dich ein! Nimm Platz im Gemeinderat» will er zur politischen Beteiligung ermuntern und jemanden aus dem Dorf für eine Kandidatur gewinnen. Der in einem lockeren Tonfall erstellte Flyer umschreibt die Aufgabenbereiche im Rat und nennt die Vorteile für die Mitglieder. Gemeindefreiberin Dagmar Bochsler ist überzeugt, dass sich Interessierte finden. Sollte das nicht der Fall sein, würde es dennoch einen normalen ersten Wahlgang geben. **Seite 3**

**NEWS**  
aus Ihrer Region  
finden Sie auf  
**ihre-region-online.ch**  
General-Anzeiger Rundschau ONLINE  
www.ihre-region-online.ch

**OTTO'S**  
Pepsi Original oder Max 12.95 (Kontrollieren Sie den Preisvergleich 21.60) -40%  
Whiskas Klassische, Fisch oder Geflügel Variation in Gelee 14.95 (statt 33.15) -54%  
Ariel flüssig 27.95 (statt 64.75) -56%  
je 24 x 33 cl je 40 x 85 g je 100 WG  
Riesenauswahl. Immer. Günstig. ottos.ch

**FILMTIPP**

*Der Mann von morgen*



Superman, US 2025, im Kino

Superman, der Prototyp aller Superhelden, ist in der Popkultur seit mehr als 80 Jahren allgegenwärtig. Im Kino macht sich der Mann aus Stahl dagegen rar. So ist «Superman» von James Gunn erst das dritte Soloabenteuer, seit Christopher Reeve 1987 das Cape an den Nagel gehängt hat. Der Film wirft einen sofort in das Abenteuer: Superman ist bereits in Metropolis etabliert, wird gerade von einem Monster verprügelt und ist auf dem besten Weg, selbst ein Politikum zu werden. Der Kryptonier aus Kansas hat sich nämlich so ganz ohne UN-Mandat in einen Krieg eingemischt, in dem ein hochgerüstetes Land seinen Nachbarn überfallen wollte. Nebenbei arbeitet er als sein Alter Ego Clark Kent natürlich noch für die Zeitung «Daily Planet». James Gunns Genrefilm traut sich trotz fiktiver Staaten etwas mehr als die Blockbusterkonkurrenz. Der glatzköpfige Bösewicht (Nicholas Hoult) ist nämlich ein skrupelloser Tech-Milliardär, der wortwörtlich für seinen Profit über Leichen geht. Ihm gegenüber steht ein äusserst charmanter Held (David Corenswet), der tatsächlich für die Schwachen einsteht und an die Menschlichkeit aller appelliert.

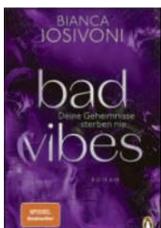


Sven Martens  
Redaktor Rundschau

**BUCHTIPP**

**Bibliothek Windisch**

*Deine Geheimnisse sterben nie*



Roman von Bianca Iosivoni  
Penguin Verlag, 2025

Jake ruft seine ehemals beste Freundin Dahlia an. Mitten in der Nacht und nach einem Jahr Funkstille. Erzählt von einem Verfolger. Stunden später ist er tot. Jake MacRaven, auch als Bestsellerautor J. J. Burnett bekannt, wurde nur 29 Jahre alt. Laut der Presse war es ein Autounfall, doch Dahlia glaubt an Mord. Jake war dafür bekannt, Geheimnisse seiner einflussreichen Familie als Vorlage für seine Thriller zu nutzen. Hat ihn womöglich jemand wegen eines Geheimnisses getötet? Dahlia reist auf das Anwesen der MacRavens in Schottland, um Jakes Beerdigung beizuwohnen. Unerwartet erbt sie mehrere Millionen und macht sich damit die ganze Familie zum Feind. Allen voran Evan, Jakes eigenen Zwilling und Familienanwalt. Und dann gibt es ausserdem Ayden, den sie körperlich nah an sich heranlässt, nur um dann zu erfahren, dass er zur Presse gehört. Das neueste Buch von Bianca Iosivoni ist voller Spannung, Twists und nicht zuletzt Spice. Trotz der über 700 Seiten war ich sehr schnell mit dem Buch durch, weil ich es einfach nicht zur Seite legen konnte.



Jara Umbricht  
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

**AMTLICHES**



128887 GA

**Gesuch um ordentliche Einbürgerung**

Folgende Personen haben bei der Gemeinde Windisch das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht:

[Redacted names]

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch, eine schriftliche Eingabe zu jeder Person einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

GEMEINDEKANZLEI WINDISCH



**Gemeinde Habsburg**

128895 GA

**Publikation Gesuche um ordentliche Einbürgerung**

Folgende Personen haben beim Gemeinderat Habsburg ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

[Redacted names]

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

GEMEINDERAT HABSBURG

**Abwasserverband Bözberg West**

128912 GA

**Sitzung Abwasserverband vom 4. Juni 2025**

Gestützt auf § 16 der Satzungen des Abwasserverbands Bözberg West (AVB) werden die Beschlüsse des Verbands im offiziellen Publikationsmittel der Verbandsgemeinden publiziert. Demnach publiziert der Vorstand des Abwasserverbands die referendumsrelevanten Beschlüsse seiner Sitzung vom 4. Juni 2025:

**1. Budget 2026; Genehmigung**

Beschlüsse des Vorstands vom 4. Juni 2025 werden rechtskräftig, wenn nicht innert 60 Tagen seit der Veröffentlichung, d. h. bis **22. September 2025**, von 5% der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden oder durch den Gemeinderat einer Verbandsgemeinde, gemäss § 16 der Satzungen des Abwasserverbands, das Referendum ergriffen wird. Unterschriftenbogen können beim Aktuariat des Abwasserverbands bezogen werden. Kommt ein Referendum zustande, wird der Vorstandsentscheid einer Urnenabstimmung unterstellt.

Hornussen, 24. Juli 2025

**Vorstand des Abwasserverbands**



GEMEINDE MÜLLIGEN  
WALDDORF AN DER REUSS

128934 GA

**Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung und der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025**

Die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung und der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 wurden am 19. Juni 2025 publiziert. Die Referendumsfrist ist am 21. Juli 2025 unbenutzt abgelaufen. Sämtliche gefassten Beschlüsse der Gemeindeversammlungen sind rechtskräftig.

Wahlbüro Mülligen

**BAUGESUCHE**



128903 GA

**1. Bauherrschaft:** [Redacted]

**Bauvorhaben:** 2025-0066, Anbau Vordach in Stahl mit Glasdach, Obergrütweg 8, 5200 Brugg, Parz. 1225

**2. Bauherrschaft:** [Redacted]

**Bauvorhaben:** 2025-0068, energetische Fassadensanierung, Aarauerstrasse 50, 5200 Brugg, Parz. 1304

**Planaufgabe:** Die Unterlagen liegen vom 24. Juli 2025 bis zum 25. August 2025 auf der Abteilung Planung und Bau in Brugg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

**Einwendungen:** Sind dem Stadtrat Brugg mit Antrag und Begründung einzureichen bis zum 25. August 2025.

Abteilung Planung und Bau, Brugg



**Projekt-aufgabe**

**Gemeinden:** Möriken-Wildegg, Veltheim, Auenstein  
**Strecke:** Aarebrücke B-027 (Projektänderung)

Die Projektpläne liegen gemäss § 95 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) während 30 Tagen, vom **4. August 2025 bis 2. September 2025**, in den Gemeindeverwaltungen Möriken-Wildegg, Auenstein und Veltheim öffentlich auf und sind während der Öffnungszeiten einsehbar. Zudem sind die Unterlagen auch auf der Internetseite [www.ag.ch/auflage-strassenprojekte](http://www.ag.ch/auflage-strassenprojekte) abrufbar. Einwendungen gegen das **Bauprojekt** sind während der Auflagefrist schriftlich an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, Unterabteilung Realisierung, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, einzureichen. Sie haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Im Einwendungsverfahren wird keine Parteischädigung ausgerichtet. Allfällige Verkehrsanordnungen werden separat nach Strassenverkehrsrecht verfügt.

Der Entscheid über das Bauprojekt (§ 95 BauG) gilt als Enteignungstitel. Dieser berechtigt zur Enteignung für Massnahmen, die darin mit genügender Bestimmtheit festgelegt sind. Rechte, die in der Landerwerbstabelle nicht aufgeführt sind und durch das Bauprojekt betroffen werden, sind ebenfalls innert der Auflagefrist schriftlich anzumelden. Über den Erwerb der in der Landerwerbstabelle aufgeführten Rechte wird in einem späteren Verfahren entschieden (§ 151 BauG). Anträge, die bereits jetzt mit Einwendung gegen das Bauprojekt hätten gestellt werden können, sind dann unzulässig (§ 152 BauG).

Aarau, 24. Juli 2025  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, Unterabteilung Realisierung

128925 GA



**Gemeinde: Bözberg**

**Gesuch um Wiederbewilligung einer nachteiligen Nutzung (Beweidung von Wald)**

**Beweidung von Wald im Feldhübel-Stierenacher, Gemeinde Bözberg**

Gemäss § 13 des Waldgesetzes des Kantons Aargau (AWaG) vom 1. Juli 1997 und § 23 der Verordnung zum Waldgesetz (AWaV) vom 16. Dezember 1998 gehört die Waldweide zu den unzulässigen nachteiligen Nutzungen. Ausnahmsweise können nachteilige Nutzungen aus wichtigen Gründen bewilligt werden. Zuständig für die Bewilligung von Waldweiden ist die Abteilung Wald. Das Gesuch wird während 30 Tagen, vom 24. Juli 2025 bis 25. August 2025, auf der Gemeindeverwaltung Bözberg öffentlich aufgelegt.

Wer ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, kann innerhalb der Auflagefrist bei der Abteilung Wald des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, Einsprache gegen das Gesuch erheben. Einsprachen sind schriftlich einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Wer es unterlässt, gegen das Gesuch um Beweidung von Wald Einsprache zu erheben, obwohl er dazu Anlass gehabt hätte, kann den Entscheid über dieses Gesuch nicht anfechten.

Aarau, 24. Juli 2025  
**Abteilung Wald**  
**Departement Bau, Verkehr und Umwelt**

**BAUGESUCHE**



**Baugesuch Nr.: 2025-0042**

**Bauherrschaft:** Infoboard Schweiz AG

**Grundeigentümerin:** Einwohnergemeinde Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch

**Projektverfasserin:** Infoboard Schweiz AG, Keller Gabriel, Industriestrasse 149, 9200 Gossau SG

**Bauvorhaben:** digitaler Informationsbildschirm Parzelle Nr. 1291, Gebäude Nr. 1246 Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch

**Planaufgabe:** vom 18. Juli bis 18. August 2025 auf der Abteilung Planung und Bau

**Zusatzbewilligung:** Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig.

**Einwendungen:** sind bis 18. August 2025 schriftlich und begründet bei der Abteilung Planung und Bau, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch, einzureichen.

Windisch, 14. Juli 2025

DER GEMEINDERAT



**1. Bauherrschaft:** [Redacted]

**Grundeigentümer:** [Redacted]

**Bauvorhaben:** Hühnervoliere

**Lage:** Parzelle Nr. 710, Ursprung 42, 5225 Bözberg

**Projektverfasser:** [Redacted]

**Kantonale Zustimmung:** nicht erforderlich

**2. Bauherrschaft:** Einwohnergemeinde Bözberg, Chapf 9, 5225 Bözberg

**Grundeigentümer:** Schützenbund Bözberg, Riemen, 5225 Bözberg

**Bauvorhaben:** Sanierung Kugelfang 300-m-Schiessanlage (Riemen), Parzelle 3037

**Lage:** Parzelle Nr. 3037, Engmatte, 5225 Bözberg

**Projektverfasser:** Porta AG, Neumarkt 1, 5201 Brugg

**Kantonale Zustimmung:** nicht erforderlich

Das Baugesuch liegt vom 25. Juli 2025 bis 25. August 2025 bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

5225 Bözberg, 21. Juli 2025

Gemeinderat Bözberg

**RÜFENACH:** Gemeinde ruft zur politischen Beteiligung auf

# Wer will in den Gemeinderat?

Der Gemeinderat von Rüfenach geht bei den Gesamterneuerungswahlen einen eigenen Weg und sucht via Flyer nach Kandidaturen.

**MARKO LEHTINEN**

Es ist ein Problem, das viele kleinere Gemeinden kennen: Ein Mitglied des Gemeinderats tritt zurück, aber niemand rückt nach. Was tun, wenn die Bereitschaft zur politischen Beteiligung in der Dorfgemeinschaft eher gering ist und sich schlicht keine valablen Kandidatinnen und Kandidaten für eine Wahl finden lassen? Oft lässt sich im Umfeld des Gremiums am Ende jemand überreden. Oder man geht einen weit offensiveren Weg und richtet sich direkt an die Bevölkerung.

Die Gemeinde von Rüfenach hat das getan und im Vorfeld der Gesamterneuerungswahlen vom kommenden Herbst kürzlich einen Aufruf gestartet. Mit einem Flyer unter dem Titel «Setz dich ein! Nimm Platz im Gemeinderat» versucht er, Interessierte für den Gemeinderat zu finden. «Für die Amtsperiode 2026 bis 2029 werden zwei engagierte Persönlichkeiten gesucht, die sich als Gemeinderätin oder Gemeinderat für das Wohl unseres Dorfs einsetzen», so der Wortlaut.

## Entspannter Tonfall

Der Tonfall auf dem Flyer ist entspannt. Es wird geduzt. So will die Verwaltung Berührungsängste nehmen und politisch Interessierten aufzeigen, dass die Aufgabe für Normalsterbliche durchaus machbar ist.

Der Jobbeschrieb auf dem Aufruf erinnert ansonsten an eine übliche Stellenausschreibung. Aufgeführt wird, welche Voraussetzungen man mitbringen muss und wo die Erwar-



Die Verwaltung von Rüfenach sucht Kandidierende für den Gemeinderat

BILD: ZVG

tungen liegen. Neben einigen konkreten Punkten finden sich Sätze wie «Du willst Neues lernen, hast Durchhaltewillen und bewahrst in Krisensituationen einen kühlen Kopf» oder «Du bist bereit, dich aktiv ins Team einzubringen, und hast gute Führungskompetenzen und gute Kommunikationsfähigkeiten».

Daneben wird die Funktion umschrieben. Grundsätzlich wird von den Kandidierenden die Bereitschaft erwähnt, sich «einige Stunden pro Woche» für die Gemeinde zu engagieren. Man könne dabei eigene Ideen einbringen, mitgestalten und sich für wichtige Themen einsetzen, so die Gemeinde weiter. Die grundlegenden Aufgaben werden mit den Stichworten politische und strategische Führung, Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeindepersonal,

regelmässige Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen, Leitung oder Mitgliedschaft in Kommissionen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen, Kooperation mit anderen kommunalen, regionalen und kantonalen Gremien sowie Vorbereitung, Antragstellung und Vollzug von Beschlüssen der Gemeindeversammlung umschrieben. Und der Gewinn für die Kandidierenden selbst wird auf dem Flyer ebenfalls erwähnt. So heisst es: «Stelle deine Führungsqualitäten unter Beweis und verbessere deine beruflichen Chancen.»

## Zuversicht bei der Verwaltung

Zu den Erfolgsaussichten des Aufrufs gibt sich die Gemeindegeschreiberin Dagmar Bochsler zuversichtlich: «Ich glaube, es wird sich schon jemand melden», sagt sie auf Anfrage. «Es

sind ja zwei Bisherige, die aufhören. Dadurch ergeben sich zwei Vakanzen, und im ersten Wahlgang sind alle wählbar. So kann sich jeder oder jede zur Wahl stellen.» Aber was, wenn niemand kandidiert? «Dann gibt es einen ganz normalen ersten Wahlgang», erklärt Bochsler. «Erst danach käme der Moment, sich zu fragen, wie weiter.»

Wer sich für die Aufgabe im Gemeinderat interessiert, kann bei der Gemeindekanzlei ein Wahlvorschlagsformular verlangen. Auf diesem Formular braucht der oder die Kandidierende dann die Unterschriften von mindestens zehn in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten, welche die Kandidatur unterstützen. Das ausgefüllte Formular ist bis spätestens 15. August um 12 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

**BRUGG:** Stadtratswahlen

# Reto Wettstein tritt nicht mehr an

Nach insgesamt zwölf Jahren im Brugg Stadtrat hat Reto Wettstein entschieden, bei den kommenden Wahlen nicht mehr als Stadtrat zu kandidieren.

Reto Wettstein hat sich in den vergangenen 20 Jahren auf verschiedenen Ebenen für die Stadt Brugg engagiert. Nach acht Jahren im Einwohnerrat wechselte er 2014 in den Stadtrat. Er begann im Ressort Soziales und wechselte danach ins Ressort Planung und Bau, bevor er für das neu geschaffene Ressort Gesellschaft tätig war. Seit 2024 hat er zudem das Amt des Vizeammanns inne. Reto Wettstein wird sich als Grossrat auf kantonaler Ebene und damit auch für die Region und für Brugg weiterhin politisch engagieren. Die FDP Brugg dankt Reto Wettstein für sein langjähriges Wirken für unsere Stadt und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die FDP Brugg freut sich, mit Michel Indrizzi einen engagierten und erfahrenen Kandidaten für den Stadtrat präsentieren zu können. Michel Indrizzi bringt langjährige Erfahrung aus Wirtschaft und Politik mit. Er ist Mitinhaber und Geschäftsführer der Kawe AG sowie Gesellschafter und Mitinhaber der Pliays Montagesysteme GmbH.

Michel Indrizzi war acht Jahre in der Schulpflege, davon sechs Jahre als Vizepräsident. Daneben wirkte er zehn Jahre als Einwohnerrat, davon



Die FDP Brugg präsentiert Michel Indrizzi als Stadtratskandidaten

BILD: ZVG

zwei Jahre als Vizepräsident und zwei Jahre als Einwohnerratspräsident. Derzeit ist er Mitglied der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Dieses langjährige Engagement zeugt von seinem Einsatz für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Brugg. Michel Indrizzi ist 58-jährig, verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und einen Enkel.

Nach den Sommerferien wird die FDP Brugg Yvonne Buchwalder-Keller und Michel Indrizzi offiziell für die Stadtratswahlen nominieren. GA

**WINDISCH**

## Baumfällung und Ersatz

Während eines Sturms Mitte Juni wurde der Nussbaum auf dem Gelände der FHNW, nahe der Zürcherstrasse, beschädigt. Der Baum musste notfallmässig gefällt werden. Er war als geschütztes Objekt in der Bau- und Nutzungsordnung eingetragen. Als Ersatz soll an dieser Stelle nun eine Edelkastanie gepflanzt werden. Der alte Baumstamm soll vor Ort als Totholz liegen bleiben und so einen Beitrag an die Biodiversität leisten. GA

**VELTHEIM**

## Arbeiten zum Netzausbau

Am Montag, 4. August, beginnen die Bauarbeiten im Rahmen des Netzausbauprojekts der AEW im oberen Teil des Steinbitzweges. Die Arbeiten werden von der Firma Valli AG Strassenbau ausgeführt. Ziel ist die Vorbereitung des Stromnetzes für ein Immobilienbauprojekt auf Parzelle 1086. Zudem werden neue Rohranlagen verlegt, um die Liegenschaften Steinbitzweg 18 und 20 sternförmig an die bestehende Kabelkabine Steinbitzweg 2 anzuschliessen. Die Gemeinde verlegt im selben Streckenbereich zeitgleich eine neue Wasserleitung für die Trinkwasserversorgung. Der Zugang zu den Liegenschaften wird sofern möglich gewährleistet. Temporäre Einschränkungen lassen sich jedoch nicht vermeiden. Nach heutigem Stand ist der Abschluss der Arbeiten bis etwa Ende September vorgesehen. GA

**BRUGG**

## Referat am Nachmittag

Seit mehr als 100 Jahren setzt sich Pro Senectute Aargau für die Seniorinnen und Senioren im Aargau ein. In den elf regionalen Beratungsstellen kümmert sie sich um die Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche der Generation 60+. Monica Pfyl Kikels, Leiterin der Beratungsstelle Brugg, informiert nun über alle Dienstleistungen der Pro Senectute und steht für Fragen zur Verfügung. Anschliessend gibt es ein Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 6. August, 14.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Brugg

**VILLIGEN**

## Zweimal Silber für Rosé

Grosser Erfolg für den Weinhersteller Besserstein aus Villigen beim diesjährigen «Vinum World of Rosé»: Der Chamois Rosé Brut von Besserstein gewann in der Kategorie Rosé Sparkling Classic Method Silber. Ebenfalls Silber erhielt der Besserstein Rosé trocken 2024 in der Kategorie Rosé dry/trocken. Insgesamt 814 Rosés aus zehn Nationen wurden am 18. Juni in Ettlingen im Rahmen des renommierten Wettbewerbs verkostet, den das Weinmagazin «Vinum» zum fünften Mal ausrichtete. Eine international besetzte Fachjury aus 22 Weinprofis aus Handel, Gastronomie und Weinbau prüfte und bewertete drei Tage lang streng nach den OIV-Richtlinien – anonym und unabhängig. GA

Inserate

128553 GA

**aurix Hörberatung GmbH**  
Ihre Fachberatung rund ums Hören

**UNSER NEUER STANDORT**  
an der Fröhlichstrasse 55 bietet:  
– Bahnhof Brugg in wenigen Schritten erreichbar  
– 100% rollstuhlgängig  
– bequemer Lift  
– 3 Kundenparkplätze

Sie werden beraten und betreut von **Fritz Gugerli (Hörgeräte-Akustiker)** und seinem Team.

Fröhlichstrasse 55  
5200 Brugg  
Tel. 056 442 98 11  
info@aurix.ch

[www.aurix.ch](http://www.aurix.ch)

**Ladies-Night**  
Weindegustation für Frauen  
Freitag 8.8.2025

**WEINGUT SCHÖDLER VILLIGEN**  
[www.schoedlerwein.ch](http://www.schoedlerwein.ch)

1275306 GA

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:  
**Hörnlisalat mit Nektarinen, Grillkäse und Kirschensauce**

Für 4 Personen

Zutaten	
1	kleine Zwiebel, gehackt
3 EL	Aceto balsamico
200 g	Kirschen, entsteint, grob püriert
2 EL	Konfitüre Schwarze Kirschen
1 TL	Senf
½ TL	gemahlener Zimt
wenig	Salz, Pfeffer
300 g	Schwingerhörnli
1 TL	Senf
1 TL	flüssiger Honig
5 EL	Apfelessig
7 EL	Sonnenblumenöl
	Salz, Pfeffer
1	Salatgurke, längs geviertelt, in Scheiben
3	Nektarinen, entsteint, in dünnen Spalten
2-3 EL	Schnittlauch, in Röllchen geschnitten
4	Grillkäse à ca. 80 g, z.B. Grillcheese Barbecue
	Schnittlauch zum Garnieren

### Zubereitung

1. Sauce: Zwiebeln in Essig einlegen, 10 Minuten ziehen lassen. Restliche Zutaten bis und mit Zimt beifügen, grob pürieren, würzen.
2. Teigwaren in siedendem Salzwasser bissfest kochen, abgessen, abtropfen und leicht abkühlen lassen. Senf, Honig, Essig und Öl verrühren, würzen. Mit Gurke, Nektarinen und Schnittlauch zu den Teigwaren geben, mischen.
3. Käse auf dem Grill über mittelstarker Glut oder bei mittlerer Hitze beidseitig je 6-7 Minuten grillieren. Oder in der Grill- oder Bratpfanne bei mittlerer Hitze beidseitig je 3-4 Minuten braten. In beliebige Stücke schneiden.
4. Salat in Schalen anrichten. Grillkäse und Kirschensauce daraufgeben. Mit Schnittlauch garnieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten

frisch und fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

**REGION:** Asylunterkunft in Spreitenbach

# Ein Pfarrhaus für Schutzsuchende

In Spreitenbach geht Anfang August im Pfarrhaus an der Chilegass eine neue Unterkunft für Asylsuchende in Betrieb.

Die reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen und die Gemeinde Spreitenbach haben sich gemeinsam entschieden, das Pfarrhaus an der Chilegass 20 per 1. August für die Unterbringung von asylsuchenden Menschen zur Verfügung zu stellen. Die Pfarrfamilie Siegrist zog Ende Juni aus dem Pfarrhaus aus, das seither leer steht. Da die zukünftige Nutzung des Gebäudes von der Wahl einer neuen Pfarrperson und dem überarbeiteten

Liegenschaftskonzept abhängig ist, hat sich die Kirchgemeinde bereit erklärt, das Haus der politischen Gemeinde im Rahmen einer Zwischennutzung zur Verfügung zu stellen. Ziel der reformierten Kirchgemeinde ist es, den Standort Dorf langfristig zu stärken, da mittelfristig auf das Kirchenzentrum Hasel verzichtet werden soll. Lediglich die Bullingerstube im Erdgeschoss soll weiterhin für kirchliche Zwecke genutzt werden. Weil sich Spreitenbach wie viele andere Gemeinden mit einer anhaltend hohen Zahl an Asyl- und Schutzsuchenden konfrontiert sieht, fehlen im Gemeindegebiet derzeit Unterbringungsplätze für die vollständige Erfüllung der vom Kanton vorgegebenen Pflicht zur Aufnahme von 89 Personen. GA

**REGION**

# Badeverzicht aufgehoben

Nach der Behebung der Störung in der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Würenlingen befindet sich die Badewasserqualität am rechtsseitigen Aareufer zwischen Würenlingen und Klingnau wieder im Normalbereich, wie das kantonale Departement Gesundheit und Soziales bekanntgibt. Das Amt für Verbraucherschutz (AVS) hebt die Empfehlung zum Badeverzicht deshalb auf. Die verantwortlichen Personen der ARA haben die Absaugung des verunreinigten Materials und die mehrmalige Zuführung von Belebtschlamm (Mikroorganismen wie Bakterien und Pilze, die organische Stoffe abbauen) veranlasst. Durch diese Massnahmen konnte die reguläre Reinigungsleistung der ARA wiederhergestellt werden. Es besteht kein erhöhtes Risiko mehr für Magen-Darm-Erkrankungen sowie Haut- und Augeninfektionen. GA

## ARBEITSMARKT



Per 1. Oktober 2025 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

### Sachbearbeiter/in 50%

Sie sind im Sekretariat die erste Ansprechperson und stehen im Zentrum des Kirchgemeindealltags. Unsere Kirchgemeinde, zu der die Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch gehören, zählt rund 2500 Mitglieder.

#### Ihre Aufgaben

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Protokollführung an Kirchenpflegesitzungen und Kirchgemeindeversammlungen
- Gemeindeseite der Zeitschrift «reformiert»
- Betreuung der Webseite
- Führen der Mitgliederdatenbank
- Organisation der Kirchgemeindeversammlungen und Wahlen
- Schlüsselverwaltung

#### Sie bringen mit

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Erfahrung
- angenehme Umgangsformen und sicheres Auftreten
- stilsicheres Deutsch und sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Selbstständigkeit und hohe Dienstleistungsbereitschaft
- Verschwiegenheit und Teamfähigkeit

In unserer vielfältigen, ökumenisch offenen Kirchgemeinde erwartet Sie ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet an einem zeitgemäss eingerichteten Arbeitsplatz im Kirchgemeindehaus. Die Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen orientieren sich an den Vorgaben der reformierten Landeskirche des Kantons Aargau.

Die Präsidentin der Kirchenpflege beantwortet gerne Ihre Fragen und freut sich auf Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben bis 15. August 2025: Barbara Stüssi-Lauterburg Scheuerrain 1, 5210 Windisch 056 441 23 14, barbara.stuessi-lauterburg@ref-windisch.ch.

128886 GA

## HAUSEN AG

Mitteilungen aus der Gemeinde

### Kehrichtabfuhr am Nationalfeiertag wird vorgeholt

Bitte beachten Sie, dass die Kehrichtabfuhr am Nationalfeiertag am Donnerstag, 31. Juli, vorgeholt wird. Das Sammelgut ist um 7 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Am Freitag findet keine Kehrichtabfuhr statt.

### Gemeindeverwaltung am 1. August geschlossen

Aufgrund des Nationalfeiertages am Freitag, 1. August, ist die Gemeindeverwaltung inklusive Soziale Dienste und Technische Dienste geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis und sind ab Montag, 4. August, zu den reduzierten Öffnungszeiten (7.30 bis 12 Uhr) wieder für Sie da.

### Reminder: Anmeldeformulare für den ersten Wahlgang erhältlich

Die Anmeldeformulare für den ersten Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 sind entweder physisch während der Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei oder auf der Website hausen.

swiss erhältlich. Diese sind vollständig ausgefüllt bis spätestens Freitag, 15. August, 12 Uhr, bei der Gemeindekanzlei abzugeben.

### Rechtskräftige Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die Beschlüsse der Einwohner- und der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni sind nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist in Rechtskraft erwachsen.

### Neubesetzung der Stelle bei den Technischen Diensten

Im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle «Mitarbeiter/in Technische Dienste» konnte der Bewerbungsprozess abgeschlossen werden. Es freut uns, dass Christoph Künzler das Team der Technischen Dienste per 1. September ergänzt.

### Bibli-Ludo-Kafi

Am Samstag, 2. August, findet von 9.30 bis 12 Uhr unser Bibli-Ludo-Kafi statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und geniessen Sie dazu

feinen Zopf und etwas zu trinken. Auch wenn Sie (noch) nicht Kunde bei uns sind, dürfen Sie unverbindlich vorbeikommen.

### Nächste unentgeltliche Rechtsauskünfte am Mittwoch, 6. und 20. August

Der Aargauische Anwaltsverband führt für den Bezirk Brugg am ersten und am dritten Mittwoch von jedem Monat von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, 5. Stock, eine unentgeltliche Rechtsauskunft durch. Die Auskünfte beziehen sich auf das ganze Rechtsgebiet.

Rechtssuchende erhalten bei den Rechtsauskunftsstellen eine 15-minütige Orientierungshilfe. In kurzen, persönlichen Gesprächen geben Ihnen Anwältinnen und Anwälte des Aargauischen Anwaltsverbands erste Auskünfte zu Ihren Rechtsfragen und zeigen Ihnen Wege für das weitere Vorgehen auf. Eine Terminreservation ist nicht möglich.



Inserat

# Sie haben die Wahl: Freiheit oder Unterwerfung!

+




Die Grundlage dafür schufen unsere Vorfahren 1291 mit dem Bundesbrief. Dieser umfasst nur eine (!) Seite. Er ist die Grundlage für unseren heutigen Erfolg:

- Wir wollen keine fremden Richter!
- Wir wollen keine fremden Herren!
- Wir wollen selber bestimmen!

Doch was wollen unsere abgehobenen Politiker im Bundeshaus? Sie wollen unsere Erfolgsfaktoren zerstören und uns mit einem Monster-Vertrag an die EU binden: 2'228 (!!) Seiten EU-Vorschriften, EU-Regeln, EU-Gesetze, EU-Bürokratie. Sie wollen uns der EU unterwerfen und uns fremde Richter aufzwingen!

**Das darf nicht passieren!**  
Stehen Sie mit uns für die Freiheit der Schweiz ein!  
Werden Sie jetzt Mitglied bei der SVP!

**Liebe Schweizerinnen und Schweizer**  
In diesem Jahr wurde die Schweiz wieder zum wettbewerbsfähigsten Land auf der ganzen Welt gewählt!

Warum? Weil wir ein freies, unabhängiges und direktdemokratisches Land sind. Weil wir unsere Gesetze noch selber bestimmen können und weil wir Bürgerinnen und Bürger das letzte Wort haben – und nicht Politiker, Beamte und Richter!

**Das ist weltweit einmalig! Darauf können wir zu Recht stolz sein!**

www.svp.ch



Nationalrat Marcel Dettling  
Parteipräsident



SCHWEIZER QUALITÄT  
SVP  
Die Partei des Mittelstandes

Unterstützen Sie unseren Kampf für die Freiheit und Unabhängigkeit unserer Schweiz mit einer Spende auf: CH83 0023 5235 8557 0001 Y - Vermerk: 1. August SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern

**THALHEIM:** Ein Blick in die Chorgerichtsprotokolle von 1628 bis 1857

# Von Kätzershexen und wüsten Hunden

Die Kirchenbücher aus Thalheim geben Auskunft über die Taten und Untaten der Menschen und geben Einblick in das Innenleben eines Dorfes.

**PETER BELART**

Es geschah vor fast genau 300 Jahren. Am Sonntag, 22. Juli 1725. Der Thalner Pfarrer Samuel Spengler hatte das Amen gesprochen und die Gemeinde nach dem Gottesdienst entlassen. Er kannte seine Schäfchen, amte er doch schon seit 13 Jahren als Seelsorger, Mahner, Prediger und Wächter über die guten Sitten der Thalnerinnen und Thalner.

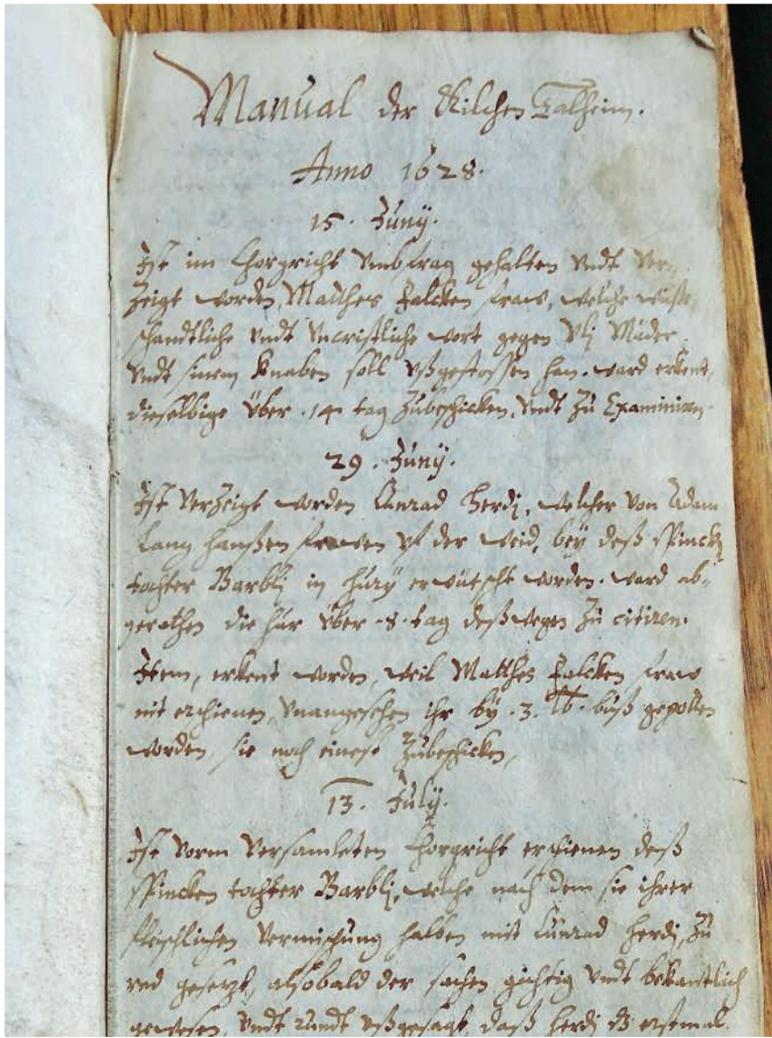
Heute behielt er Susann Hug und Abraham Peyer zurück. Die beiden mussten vor Chorgericht erscheinen. Vorn, im Chor der Kirche – daher die Bezeichnung Chorgericht –, hatten die Chorrichter ihre Plätze eingenommen. Als Vorsitzender amte der Untervogt Uli Wernli. Ausserdem waren da sein Stellvertreter Hans Dietiker und die Beisitzer Hans Buchmann, Samuel Wernli, Hans Hug und Hans Joggi Dietiker. Der Pfarrer gehörte dem Chorgericht von Amtes wegen an. Er führte das Protokoll. Nur «Mein Hochgeehrter Herr Obervogt Fellenberg» fehlte: Er nahm nur sehr sporadisch an den Sitzungen des Chorgerichts teil, behielt sich aber in heiklen Fällen die richterliche Gewalt vor.

## Tanzen als Vergehen

Zuerst wurde Susann Hug vorgeführt: «Ob sie nit sonntags den 8. July getanzt habe?» Das Tanzen galt damals als Vergehen, als moralisch verwerflich. Der Obrigkeit war die unliebsame Annäherung der Geschlechter suspekt. Die Vorwürfe gegen Susann Hug waren aber noch ernsthafter Art. Das Chorgericht hatte erfahren, dass sie mit Abraham Peyer «gegen die räben hinein gestigen, daselbst hinder dem Haag mit oder under ihne niedergelegen sey». – Nein, sei sie nicht!

Nun war die Reihe an Abraham Peyer. «Ob er nit die Susann vornen beym fürtuch ergriffen, zu sich nider gezogen und endlich zu ihr und auf sie gelegen seye?» – Nein, sei er nicht. – Die Sache wurde vertagt.

Am 10. August 1725 erschien der Obervogt höchstpersönlich. Susann



Der erste Eintrag datiert vom 15. Juni 1628: «Ist im Chorgricht umbfrag gehalten undt verzeigt worden Mattheis Falcken fraw, welche wüste, schandtlliche undt verwüstliche wort gegen Uli Mäder undt sinem knaben soll ussgestossen han ...»

BILD: BP

und Abraham wurden erneut befragt. Als Zeugen sagten zudem Heirech Spilmann und Bethli Wernli aus. Und die 18-jährige Babeli Wernli gab zu Protokoll: «Es habe jenen, da sie noch auf einander oben gelegen, zugeschrauen: Peyer! oder Süsi! Wart, ich wils schön deinen leüten sägen!»

## «Zu einem besseren lebwäsen»

Trotz allem bestritten die beiden Angeklagten weiterhin ihre Tat. Und so musste das Oberchorgericht in Bern abschliessend entscheiden. Dieses verhängte eine überraschend harte Strafe. Abraham und Susann wurden «zu einem besseren lebwäsen

angemahnt und sechs mal vier und zwanzig stund in gefangenschafft gesetzt».

## Gebote und Verbote

Das Chorgericht hatte die Aufgabe, im weitesten Sinn über das moralisch-sittliche, gottesfürchtige und der Obrigkeit gefällige Verhalten der betreffenden Kirchengemeinde zu wachen. Jedes Abweichen der geltenden Norm wurde aufgegriffen, untersucht, verhandelt und – selbst auf blosser Vermutung hin – abgestraft. Zu den Vergehen, denen das Thalner Chorgericht nachgehen musste, gehörten zunächst «mangelhafter Kirchgang», unge-

bührliches Verhalten im Gottesdienst und Sonntagsarbeit wie zum Beispiel Kirschen pflücken. Besonders häufig kam häusliche Gewalt aufs Tapet: Misshandlung der Ehefrau oder der Eltern, ganz allgemein Hausstreit und sogar Kindesmisshandlung. Einige Wirtshäuser scheinen wahre Sündenpfuhle gewesen zu sein. Es kam zu Volltrunkenheit, Nachtruhestörung, Schlägereien, und zuweilen mussten Wirte abgestraft werden, weil sie Ort und Platz für Tanz oder verbotenes Spiel gegeben hatten.

Viel Raum nahmen Vergehen «zwischenmenschlicher» Natur ein: «ungebührlicher Umgang», Ehebruch, «Hurerei» und Eheversprechungen, die – fast immer vom Mann – nicht eingehalten wurden.

Immer wieder musste das Chorgericht Strafen wegen «Fluchen und Schwören» verhängen. Den erbosten Naturen stand damals eine erstaunliche Bandbreite an Fluch- und Schimpfwörtern zur Verfügung. Man bezeichnete sich als donnerschiessige Hur, Kätzershex, dauerscheissige Hex, Donners-Kätzers-Huren-Hund, Lugengeist, Kindsverderberin, wüster Hund, als «Täsch» oder als «Föütsch».

Seltener musste das Gericht Strafen wegen fahrlässigen Schulbesuchs, Hausfriedensbruchs und Bettelei aussprechen, zu der vor allem Kinder ausgeschieden wurden. Ferner war es den Thalnern verboten, katholische Orte aufzusuchen – zum Beispiel Hornussen oder Frick –, wo es vor allem bei Kirchweihfesten oder in der Faschachtszeit lustig zu und her ging.

## Wer ist der Vater?

In Thalheim sind drei Protokollbücher des Chorgerichts erhalten. Sie umfassen die Jahre 1628 bis 1664, 1720 bis 1811 und 1816 bis 1857. Die Aufzeichnungen weichen über die Jahre sehr markant voneinander ab. Am deutlichsten lässt sich das ablesen, wenn sich das Gericht mit einer vorehelichen Schwangerschaft befassen musste. Vorehelicher Beischlaf war selbstverständlich streng untersagt. Anfangs drangen die Richter mit aller Macht darauf, dass die Schwangere den Namen des Vaters herausrückte. Notfalls kam es – nicht selten – zur hartnäckigen Befragung während des Geburtsvorgangs. Schliesslich ging es um den zu erwartenden Unterhalt des Kindes, also um Kosten, die der Gemeinde zufließen, wenn der Schwängerer unbe-

kannt blieb. Der Frau wurde für ihr Fehlverhalten eine Busse oder eine Gefangenschaft auferlegt.

In späteren Jahren ist von einer Strafe keine Rede mehr. Es ging im Wesentlichen noch darum, wer als Pfleger des Kindes bestimmt wurde. So heisst es beispielsweise am 5. September 1850 lapidar: «Anna Maria Schmidli, Murerkäspis, zeigt an, sie sei den 6ten März durch Johann Wirz, Schreiner, v. Thürnen, Kt. BaselLand, in Thürnen schwanger worden. Pfleger: Jakob Schmidli, Zimmermann.»

## Die Hand des Friedens

Es liessen sich nun Dutzende von sonderbaren Vergehen zitieren, die in den Protokollbüchern festgehalten sind, zum Beispiel jenes, als eine Frau beim Verlassen der Kirche ihre Nachbarin mit Fusstritten traktierte, oder der Streit zweier Nachbarn, die sich wegen eines Schweins geprügelt hatten, das in den Garten des einen eingedrungen war.

Beispielhaft sei hier nur der Fall angeführt, der am 23. März 1749 verhandelt wurde. Es ging um eine Mistgabel, die von Anna Barbara Umiker gestohlen worden sei. Diese reagierte ziemlich ungehalten und begoss die Klägerin «aus Zorn mit einem Züber voll Wasser». Darauf wurde sie mit «Franzosen Hur, Kindsmörderin und Verderberin und andern Lästerwort mehr» betitelt. Das Chorgericht mahnte die Parteien zu Einigkeit und Frieden an; sie sollten sich «die Hand des Friedens geben».

Es war Balthasar Fuchslin, der Pfarrer von Umiken, der am 29. Juli 1666 einen Eintrag in jenes Chorgerichtsprotokollbuch mit dem Stosseufzer schloss: «ö das Gott erbarm!»

## LESUNG

Am Freitag, 8. August, stellt Peter Belart in der Kirche Thalheim die Thalner Chorgerichtsprotokollbücher und die darin behandelten Fälle vor.  
18 Uhr: Apéro  
19 Uhr: Präsentation der Chorgerichtsprotokolle  
20 Uhr: Ausklang bei Risotto und einem Glas Wein  
Musikalische Umrahmung von The Millers, Bluegrass- und Countrymusik



Alphorngruppe Wasserschloss BILD: ZVG

## BRUGG Alphornklänge auf dem Neumarktplatz

Beim Jahresanlass der Alphorngruppe Wasserschloss auf dem Neumarkt in Brugg erklingen während etwa einer Stunde traditionelle und unterhaltende Alphornmelodien. Mit diesen heimatlichen Klängen bietet der Anlass ein beeindruckendes Stück Schweizer Folklore. Die Kollekte wird einer sozial tätigen Institution aus der Region zukommen.

Samstag, 9. August, 10 bis 11 Uhr  
Neuparkplatz, Brugg

**BRUGG:** Max Wolf zum Gedenken

# Der TV-Journalist bei Olympia

Der ehemalige Sportsportmoderator Max Wolf ist im Alter von 85 Jahren verstorben. Er arbeitete unter anderem beim Fernsehen SRF.

**HANS-PETER WIDMER**

Eine Todesanzeige verkündete in den letzten Tagen den Hinschied des früher in Brugg wohnhaften 85-jährigen ehemaligen Sportsportmoderators Max Wolf.

Max Wolf arbeitete zunächst als kaufmännischer Angestellter in der Bruggener Möbelfirma Glass an der Paradiesstrasse, die 1971 durch einen Grossbrand wegen eines Blitzschlags weitgehend zerstört wurde. Hobby-mässig betätigte sich der gebürtige Zuger als Berichterstatter des Fussballclubs Brugg für das «Bruggener Tagblatt» und nachher des FC Baden für das «Aargauer Volksblatt». Dadurch bekam er beim «Volksblatt» eine redaktionelle Anstellung.



Max Wolf war ein TV-Urgestein BILD: HPW

## Wechsel zum Fernsehen

Aus dem Printmedienbereich gelang ihm der Wechsel zum Fernsehen. 36 Jahre lang arbeitete er bei SRF im Sportbereich. Seine sonore Stimme

und seine präzisen Zusammenfassungen wurden seine Markenzeichen. Ab den 1970er-Jahren kommentierte er nationale und internationale Wettkämpfe im Eiskunstlauf – wozu ihn nicht zuletzt die erfolgreiche Bruggener Eiskunstläuferin Charlotte Walter inspirierte – sowie im Eisschnelllauf, Curling, Radfahren und Handball. Als Reporter war er fünfmal bei Olympischen Winterspielen und einmal bei den Sommerspielen dabei. Die Spiele in Lillehammer 1994 empfand er als die schönsten. Dagegen verpasste er die Winterspiele 2002 in Salt Lake City, weil ihn wenige Tage vor dem Abflug ein Raser äusserst schwer verletzte, als er vom Nachtdienst im Fernsehstudio Leutschenbach heimkehrte.

Nach dem Tod seines gestrengen Vaters, eines Schulleiters, zu dem er ein angespanntes Verhältnis hatte, vernahm Max Wolf, dass er noch eine unbekannte Halbschwester hatte und dass er dank der familiären Herkunft seiner Mutter aus der Zuger Industriellendynastie Landys materiell bes-

ser abgesichert war, als er bis dahin annahm. Fortan liess er seinen Freundeskreis an kulturellen und kulinarischen Freuden teilhaben, wirkte im Vorstand der Dampferfreunde Vierwaldstättersee mit und unterstützte die bekannte Blasmusikformation Dorfspatzen Oberägeri. 25 Jahre lang präsidierte er den JVAS, die Sektion Aargau-Solothurn des Journalistenverbands Impressum, und förderte die kameradschaftliche Verbindung unter den Journalisten, die sonst harte Konkurrenten im Alltag waren.

Der eingefleischte Junggeselle Max Wolf heiratete 1995 die Baslerin Maria Räss. Das Paar nahm im zugerischen Hünenberg Wohnsitz und machte sich unter anderem einen Namen als Schnitzelbänkler an der Dorf-fasnacht. Max Wolf war auch ein begabter Stimmenimitator und Conférencier. In den letzten Jahren wurde es still um ihn. Er, der das aktuelle Geschehen einst leidenschaftlich verfolgte, entrückte langsam dieser Welt und entschlief im Chamer Pflegezentrum Ennetsee.

## Pneu-Center Zilliox AG

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

# TAG DER OFFENEN TÜR



Samstag, 2. August 2025 von 10 bis 17 Uhr  
an der Industriestrasse 9, Würenlingen

- Festwirtschaft und Barbetrieb
- Musikalische Unterhaltung
- Spiel und Spass für Kids
- Spannender Wettbewerb

Wir feiern mit Ihnen 30 Jahre Qualität und Zuverlässigkeit rund um Reifen und Räder. Somit haben wir uns in drei Jahrzehnten als vertrauenswürdigen Partner für Mobilität und Sicherheit in der Branche etabliert.

Wir danken unserer treuen Kundschaft für das grosse Vertrauen. Auch in der Zukunft garantieren wir unser Engagement in der Reifenbranche im Dienste zufriedener Kunden.

Wir freuen uns darauf, Sie am 2. August bei uns begrüßen zu dürfen.

056 297 30 90 – info@pneuzilliox.ch – www.pneuzilliox.ch

128921 GA

Investition in die Zukunft

## Voegtlin-Meyer erweitert Fuhrpark mit modernstem Tankfahrzeug

Fossile Energieträger wie Heizöl, Diesel oder Benzin bleiben auch in Zeiten des Wandels ein unverzichtbarer Bestandteil der Energieversorgung – sei es für Privathaushalte, Gewerbebetriebe oder Tankstellen. Damit diese Produkte weiterhin sicher und effizient beim Kunden ankommen, haben wir gezielt in ein hochmodernes Tankfahrzeug mit Anhänger investiert.



Die Entscheidung für den «Alleskönner» ist nicht nur eine Investition in die Technik, sondern vor allem ein klares Bekenntnis zum eigenen Produkt und zur langfristigen Verlässlichkeit gegenüber der Kundschaft. Gerade vor dem Hintergrund des stetigen Ausbaus des eigenen Tankstellennetzes und der wachsenden Marktpräsenz im Bereich Heizöl- und Diesellieferungen war der Aufbau einer zusätzlichen unternehmenseigenen Transportkompetenz ein logischer Schritt. Mit einem Transportvolumen von bis zu 35 000 Litern kann das neue Gespann Benzin, Diesel und Heizöl flexibel befördern. Ausgestattet mit modernster Technologie, bietet das Fahrzeug sowohl Freifall- als auch Pumpentladung über das Peilstabsystem – ideal für vielfältige Einsätze von der Tankstellenbelieferung bis zu abgelegenen Heizöltanks. Dank hoher Saugkraft, präzisiertem Zählssystem und flexibler Ausstattung eignet es sich ausserdem für Spezialaufgaben wie das Absaugen bei Tankrückbauten und den Transport alternativer Brennstoffe wie Biodiesel, Bioheizöl oder HVO.

Betrieben wird das Fahrzeug durch unsere Tochtergesellschaft Voegtlin-Meyer Entsorgung AG. Seit dem Abschluss der intensiven Schulungs- und Einführungsphase ist unser Chauffeur Patryk Swidowicz nun täglich im Einsatz – motiviert, bestens geschult und mit viel Herzblut unterwegs.

Ob kleiner Bedarf oder grosse Lieferung – Voegtlin-Meyer sorgt dafür, dass jeder Tank gefüllt wird. Und das zuverlässig, effizient und mit modernster Technik – selbst dort, wo andere längst nicht mehr hinkommen.



Voegtlin-Meyer AG  
Aumattstrasse 2, 5210 Windisch  
056 460 05 05, voegtlin-meyer.ch

# Aktion

Montag, 21.7. bis  
Samstag, 26.7.25



**-32%**  
5.40  
statt 7.95

Valsér  
prickelnd, 6 x 1,5 l



nur  
2.65

Kambly  
Military Biscuit  
100 g

**-21%**  
6.95  
statt 8.80



Dar-Vida  
div. Sorten, z.B.  
Thymian & Salz, 2 x 184 g

**-20%**  
5.25  
statt 6.60



Knorr Asia Noodles  
div. Sorten, z.B.  
Chicken, 3 x 70 g

**-21%**  
2.80  
statt 3.55



Thomy  
Squeeze Saucen  
div. Sorten, z.B.  
Cocktail, 300 ml

**-20%**  
10.50  
statt 13.20



Appenzeller Bier  
Quöllfrisch  
Dose, 6 x 50 cl

## Frische-Aktion Ab Mittwoch

Suttero  
Cognac-Steak  
mariniert,  
per 100 g



**-30%**  
2.90  
statt 4.20



**-33%**  
1.30  
statt 1.95

Kopfsalat rot  
Schweiz, Stück



**-25%**  
3.70  
statt 4.95

Nektarinen gelb  
Italien/Spanien, per kg



**-20%**  
4.70  
statt 5.90

Caffè  
Latte  
Macchiato  
650 ml



**-20%**  
3.40  
statt 4.25

Leerdammer  
Scheiben  
div. Sorten, z.B.  
Original, 200 g



**-20%**  
3.55  
statt 4.45

Suttero  
Gewürzschinken  
geschnitten, per 100 g



**-20%**  
10.45  
statt 13.10

Mövenpick Classics  
div. Sorten, z.B.  
Vanilla Dream, 900 ml

(Jahrgangsänderung vorbehalten)



**-21%**  
4.70  
statt 5.95

Rosato di  
Toscana  
IGT  
Italien, 75 cl,  
2024



**-20%**  
12.90  
statt 16.30

Bio Prosecco  
DOC  
Extra Dry, 75 cl



**-22%**  
9.80  
statt 12.60

Axe Dusch & Deo  
div. Sorten, z.B.  
Africa, Dusch, 3 x 250 ml



**-30%**  
17.90  
statt 25.90

Perwoll  
Wool & Delicates  
2 x 27 WG

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Lindt Schokolade  
div. Sorten, z.B.  
Kirschstengeli, 125 g

**12.95**  
statt 15.95

Fizzers  
2 x 200 g

**4.95**  
statt 6.30

Volg Bio Haferflöckli  
500 g

**1.25**  
statt 1.50

Chicco d'Oro  
Kaffee  
div. Sorten, z.B.  
Bohnen, 2 x 500 g

**22.90**  
statt 27.-

Belfina  
div. Sorten, z.B.  
Classic Bratcreme, 5 dl

**3.80**  
statt 4.50

Ramseier  
Süessmost  
1,5 l

**2.40**  
statt 3.05

Whiskas  
div. Sorten, z.B.  
1+ Geflügel Auswahl  
in Sauce, 24 x 85 g

**14.50**  
statt 27.90

Volg Körperpflege  
div. Sorten, z.B.  
Cremeseife Refill, 500 ml

**2.90**  
statt 3.60

**Volg**  
frisch und fründlich

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

128986 AGCP

**HABSBURG:** Führungen auf Schloss Habsburg sind sehr zu empfehlen

# Von der Habichts- zur Habsburg

Auf Schloss Habsburg findet regelmässig die kostenlose Führung «Stammschloss einer Weltmacht» statt - auch in den Sommerferien.

**MALINI GLOOR**

Ein Sonntag Mitte Juli, brütende Hitze. Geht man dann freiwillig vom Schatten in die pralle Sonne? Es sieht so aus. Der Parkplatz beim Schloss Habsburg ist bis auf den letzten Platz besetzt. Ein paar Minuten keucht man den steilen Hang zum Schloss hinauf und benediet die vielen Menschen, die im Schlosshof im Restaurant sitzen und etwas Kühles trinken. Doch dafür ist jetzt keine Zeit, die Führung «Stammschloss einer Weltmacht» wartet.

## «In meinem Reich geht die Sonne nie unter»

Barbara Brücker, 51 Jahre alt und Historikerin, steht vor dem Gästezentrum und ruft: «Hier ist die Führung um 13.30 Uhr.» Ein gutes Dutzend Personen jeden Alters versammelt sich um sie. Sie führt die Gruppe zum grossen Kreis am Boden mitten im Schlosshof. In der Mitte ist Schloss Habsburg, rundherum sind die Namen aller Städte und Länder verzeichnet, die zum Weltreich der Habsburger Dynastie gehörten.

Karl V. sagte nicht ohne Grund: «In meinem Reich geht die Sonne nie unter.» Bei so vielen Ländern und Städten, die er besass, schien garantiert immer irgendwo die Sonne, ob in Goa, Horgen, Ceylon oder Triest.



Historikerin Barbara Brücker bringt einem die Geschichte an ihren Führungen verständlich nah

BILD: MG

## «Reich war, wer viel Land besass und die Leute regierte»

«Gehen wir wieder unter die Bäume in den Schatten», sagt Barbara Brücker. Dort, mit Aussicht auf die Autobahn,

zum Bözberg, ins Fricktal und zum Wasserschloss, erzählt sie weiter. «Vor über 1000 Jahren war Guntram der Reiche aus dem Elsass in der Gegend. Er entstammte einer französi-

## FÜHRUNGEN AUF SCHLOSS HABSBURG

Sonntag, 3. August, 13.30 und 15.30 Uhr, die Führung dauert jeweils etwa eine Stunde: «Stammschloss einer Weltmacht». Sonntag, 24. August, 13.30 und 15 Uhr, die Führung dauert jeweils etwa 30 Minuten: «Jetzt spricht das Gesinde», szenische Schlossführung mit einer Magd oder einem Knecht. Wichtig: gutes Schuhwerk, die Steine sind teilweise sehr uneben und die Wege schmal. Schloss Habsburg ist nicht barrierefrei.

**Schloss Habsburg,  
Schlossgasse 30, 5245 Habsburg,  
museumaargau.ch**

schen Adelsfamilie. Reich war, wer viel Land besass und die Leute regierte. Die Leute durften nicht wegziehen, waren grösstenteils Leibeigene und mussten als Steuern ihren Zehnten abgeben. Zudem mussten sie Fronddienst leisten: Das heisst, sie mussten zum Beispiel ohne Lohn bei der Ernte oder beim Bau von Gebäuden helfen.»

Die wenigsten Leute konnten lesen oder schreiben, weshalb sie nicht überprüfen konnten, was die Regierenden anordneten. So übten diese natürlich Macht aus.

## Der entkommene Habicht

Radbot, ein Nachfolger von Guntram, war auf dem Wülpelsberg, wo später

Inserat

1271050 GA

für sie von uns

**moser optik**  
BRILLEN UND CONTACTLINSEN  
5200 BRUGG www.moser-optik.ch

Schloss Habsburg gebaut wurde, auf der Habichtsjagd, auch Beizjagd genannt. Einer der Habichte flog jedoch nicht mehr zu seinem Herrn zurück - ausgerechnet sein Lieblingshabicht! Man suchte den wertvollen Greifvogel überall und wurde schliesslich zuoberst auf dem Wülpelsberg fündig. Überglücklich, seinen Vogel wiedergefunden zu haben, sah Radbot sich genauer um, entdeckte die strategisch perfekte Rundumsicht und beschloss, hier seine Burg zu bauen - die Habichtsburg, die später Habsburg genannt wurde.

Das und noch viel mehr erfährt man an den spannenden und unterhaltsamen Führungen. Weshalb ist Historikerin Barbara Brücker von der Habsburg so fasziniert? «Natürlich wegen der Geschichte dahinter. Seit über 1000 Jahren sind Menschen auf Schloss Habsburg, das früher eher ein grosses Gehöft war und dessen Bau sich über 250 Jahre und viele Generationen erstreckte.»

**BRUGG:** Die Steinmann Group Holding hat ihr Bruggger Bürogebäude energetisch saniert

# Komplett auf Nachhaltigkeit gesetzt

Beat Steinmann handelt sehr nachhaltig. Er liess mit Sohn David das Bürogebäude an der Brugggerstrasse 69 aufrüsten.

**MALINI GLOOR**

«Warum wir in ein CO<sub>2</sub>-neutrales Bürogebäude investiert haben? Weil ich und mein Sohn David eine Affinität zur Umwelt haben und unseren Beitrag leisten wollen», so Beat Steinmann, Verwaltungsratspräsident und Mitinhaber der Steinmann Group Holding.

## Sehr gut gearbeitet

Das 30-jährige Bürogebäude, das seit 2018 komplett im Besitz der Holding ist, wurde von regionalen Firmen umgebaut und energetisch saniert. «Wir hatten eine super Baustelle, es wurde sehr gut gearbeitet. Ich schätze es, dass wir eine so gute Qualität geniessen dürfen», lobt Beat Steinmann die Beteiligten des Projekts.

David Steinmann, Inhaber und Geschäftsführer der Steinmann Group Holding, betont, dass man sich in der Region kenne und deshalb vertrauen könne: «Die Firmen sind auch dann da, wenn etwas einmal nicht so läuft, wie es sollte.»

Er erzählt, dass seine eigene Firma Sicherheit für zukünftige Generationen schaffe: «Wir tätigen amtliche Vermessungen. So sichern wir Grundeigentum. Baustatik ist ebenfalls eines unserer Tätigkeitsfelder. So trägt das Gebäude sicher die notwendigen Lasten. Mit stabilen Strassen stellen wir die Versorgung sicher. Mit unserem neuen Hightechhaus ist es ein Geben und Nehmen: Wir generieren



Auf dem Dach des Bürogebäudes (von links): Martin Daniel, Daniel Knappe, Manuel Schneider, Felix Kreidler, Fabio Cesare, David und Beat Steinmann

BILD: MG

ren Strom und geben den nicht benötigten Teil weiter.»

Die Firma Go Smart Solution hat die Photovoltaikanlage auf dem Dach und an den Fassaden realisiert. 550 Quadratmeter, das sind 279 Solarmodule, erreichen eine Leistung von 125 Kilowatt-Peak. Damit bezeichnet man die grösstmögliche Leistung, die eine Photovoltaikanlage unter bestimmten Bedingungen erzielen kann. Moderne Batteriespeicher komplettieren die Anlage.

«So gelingt eine effiziente, nachhaltige und bestmöglich autarke Energieversorgung», erklärt Daniel Knappe von Go Smart Solution. Rund 160 000 Kilowattstunden Energie benötigt das Gebäude pro Jahr für den Betrieb.

Diverse Firmen mit gut 100 Arbeitsplätzen finden im Gebäude Platz. Diese können den produzierten Strom via Smart Meter von IBB Energie beziehen. Felix Kreidler von IBB Energie dazu: «Kontrolle ist wichtig, und mit den Smart Meters ist es einfach, den Strombezug zu verrechnen. Der Smart Meter ist ein intelligenter Zähler, der den Stromfluss laufend misst und die Angaben zum Stromverbrauch speichert.» Zudem habe die IBB Energie den gleichen Herzschlag wie die Steinmanns: «Wir wollen die Gegend dekarbonisieren.»

## Drei öffentliche Ladestationen

Mit Bezug und Verrechnung hat auch die Firma Hectronic Schweiz bei den Steinmanns zu tun: Drei öffentlich zu-

gängliche Ladestationen für Elektroautos stehen auf dem Parkplatz und der einen Hausseite zur Verfügung. Der grüne Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage kann somit gleich von E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrern gekauft werden, und das zum Preis von aktuell 45 Rappen für eine Kilowattstunde. Bezahlt wird mit Twint. Martin Daniel von Hectronic Schweiz sagt: «Wir sind Ansprechpartner für Bezahlösungen, zum Beispiel an Park- und Tankautomaten. Das Bezahlen mit Twint ist sicher. Wichtig ist, den QR-Code an den Ladestationen nur mit der Twint-App zu scannen und nicht mit der Kamerafunktion des Handys. Man scannt den Code in der App, prüft den Preis und startet den Ladevorgang.»

Manuel Schneider vom Ingenieurbüro Kalt + Halbeisen, das im sanierten Gebäude seinen Sitz hat, erklärt, dass im Vorfeld das Heiz- und Lüftungssystem komplett projektiert und die Ausführung überwacht worden sei: «Gute Technik ist die, die etwas weniger braucht. Es muss nicht immer das Maximum sein, das dann gar nicht zum Einsatz kommt. Bei diesem Projekt haben wir die Gasheizung durch eine Grundwasserwärmepumpe ersetzt. Zusammen mit einer kontrollierten Lüftungsanlage, die im Winter die Wärme zurückgewinnt und im Sommer eine sogenannte Free-Cooling-Funktion hat, kommen wir ohne fossile Energien aus.» Das Grundwasser stammt aus einer Tiefe von 33 Metern und ist 15 Grad kalt.

Beat Steinmann sagt zum Schluss: «Wir haben einfach Freude an diesem Bau. Es wurden so viele Solarpanels wie möglich installiert, damit wir jeden Sonnenstrahl nutzen können.»

Inserat

**Bestes aus der Region**

**Risottoreis aus Brugg**

Nassreis-Anbau vom Bruggger Schachen

500gr. Fr. 8.95

**Buono**

Delikatessen & Biofachhandel  
Altstadt Brugg www.buono.ch

1270790 GA

## EXCELSIOR CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg  
Reservation: 056 450 35 60  
www.excelsior-brugg.ch

**PREMIERE**  
Donnerstag 24. Juli 20.15 Uhr (E/df)  
Freitag 25. Juli 20.15 Uhr (D)  
Samstag 26. Juli 20.15 Uhr (D)  
Sonntag 27. Juli 20.15 Uhr (D)  
Montag 28. Juli 20.15 Uhr (D)  
Dienstag 29. Juli 20.15 Uhr (E/df)  
Mittwoch 30. Juli 20.15 Uhr (D)

**THE FANTASTIC FOUR: FIRST STEPS**  
USA 2025 115 Min. ab 12 J. Regie: Matt Shakman



**PREMIERE**  
Donnerstag 24. Juli 17.45 Uhr (D)  
Freitag 25. Juli 17.45 Uhr (D)  
Samstag 26. Juli 17.45 Uhr (D)  
Sonntag 27. Juli 17.45 Uhr (D)  
Montag 28. Juli 17.45 Uhr (D)  
Dienstag 29. Juli 17.45 Uhr (D)  
Mittwoch 30. Juli 17.45 Uhr (D)

**JURASSIC WORLD**  
USA 2025 133 Min. ab 12 J. Regie: Gareth Edwards



**PREMIERE**  
Freitag 25. Juli 20.20 Uhr (D)  
Sonntag 27. Juli 20.20 Uhr (D)  
Dienstag 29. Juli 20.20 Uhr (D)

**SUPERMAN**  
USA 2025 129 Min. ab 12 J. Regie: James Gunn



**WEITERHIN IM PROGRAMM**  
Donnerstag 24. Juli 17.30 Uhr (D)  
Freitag 25. Juli 17.30 Uhr (D)  
Sonntag 27. Juli 17.30 Uhr (D)  
Montag 28. Juli 17.30 Uhr (D)  
Dienstag 29. Juli 17.30 Uhr (D)  
Mittwoch 30. Juli 17.30 Uhr (D)

**DRACHENZÄHMEN  
LEICHT GEMACHT**  
USA 2025 125 Min. ab 8 J. Regie: Dean DeBlois



**PREMIERE**  
Donnerstag 24. Juli 20 Uhr (D)  
Samstag 26. Juli 20 Uhr (D)  
Montag 28. Juli 20 Uhr (D)  
Mittwoch 30. Juli 20 Uhr (D)

**F1 - THE MOVIE**  
USA 2025 156 Min. ab 12 J. Regie: Joseph Kosinski



**PREMIERE**  
Samstag 26. Juli 13.10 Uhr (Dialekt)  
Sonntag 27. Juli 13.10 Uhr (Dialekt)  
Mittwoch 30. Juli 13.10 Uhr (Dialekt)

**HEIDI - D'LEGÄNDE VOM LUCHS**  
CH 2025 95 Min. D ab 4 J. Regie: Tobias Schwarz



**PREMIERE**  
Samstag 26. Juli 13 Uhr (D)  
Sonntag 27. Juli 13 Uhr (D)  
Mittwoch 30. Juli 13 Uhr (D)

**GRAND PRIX OF EUROPE**  
DE 2025 98 Min. ab 6 J. Regie: Waldemar Fast



**WEITERHIN IM PROGRAMM**  
Samstag 26. Juli 15 Uhr (D)  
Sonntag 27. Juli 15 Uhr (D)  
Mittwoch 30. Juli 15 Uhr (D)

**LILLO & STITCH**  
USA 2025 108 Min. ab 6 J. Regie: Dean Fleischer



## VERANSTALTUNGEN

Reformierte Kirche Brugg

Veranstaltungen im August



Bitte informieren Sie sich auf [www.refbrugg.ch](http://www.refbrugg.ch) oder im Sekretariat unter Tel. 056 441 11 76

Immer Montags	9.00 Uhr	Offenes Kirchgemeindehaus (ab 11. August)
Immer Dienstags	14.00 Uhr	Stadtkirche Weischno-Chor (ab 12. August)
Immer Freitags	14.00 Uhr	Offenes Kirchgemeindehaus (ab 15. August)
Immer Freitags	12.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Mittagstisch (ab 15. August)
Fr 1. August	19.30 Uhr	Kath. Kirche Windisch Ökum. Gottesdienst zum Nationalfeiertag
So 3. August	10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst
Mi 6. August	14.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Kultur am Nachmittag
Do 7. August	14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Jass- und Spielnachmittag
Do 7. August	18.00 Uhr	Start Kath. Kirche Ökum. Schritte für den Frieden
Sa 9. August	18.00 Uhr	Stadtkirche Musik um 6 - Zum Rothen Igel
So 10. August	10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst
So 17. August	10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst
Sa 23. August	10.00 Uhr	Pavillon Samstagstreff für Kinder von 6-10 Jahren
So 24. August	11.00 Uhr	Stadtkirche Open-Air Gottesdienst, anschliessend gemeinsame Lange Tafel
Do 28. August	14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Jass- und Spielnachmittag
Fr 29. August	17.00 Uhr	Stadtkirche Andacht zum Monatsende
So 31. August	10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst
So 31. August	17.00 Uhr	Stadtkirche Eröffnungskonzert Brugg Festival

128916 GA

## 42. Wildegger Schloss-Serenade

Samstag, 9. August 2025, 20.15 Uhr

**CHARTS**  
CHAMBER ARTISTS  
**Habanera**



Die gefeierte Schweizer Sopranistin Chelsea Marilyn Zurflüh gesellt sich zur sonoren Klangfülle von acht Celli. Zusammen bringen sie eine klangvolle Mischung auf die Bühne - vom berühmten Bolero über spanische Volkslieder bis hin zum leidenschaftlichen Tango.



Eintritt: CHF 48.- / Erm.: CHF 20.-  
Tickets ab 21. Juli: Platzgenau auf [www.FMOnews.ch](http://www.FMOnews.ch)

Abendkasse ab 19.00 Uhr  
Bei schlechter Witterung im Gemeindesaal ([www.FMOnews.ch](http://www.FMOnews.ch)) ab 14.00 Uhr  
„Kurz und Bündig“: Gratis-Einführung in die Schlossgeschichte im Schlosshof um 19.30 Uhr

Eine Veranstaltung der **fmo** **SWISSLOS** Kanton Aargau



1| Interliving Esstisch Serie 5112  
**1299.-**



**Interliving Serie 5112,**  
1| Esstisch, in der Größe 220x100 cm, mit Tischplatte in Halifax Eiche goldbraun, X-Untergestell Metall schwarz. 2x Falteinlage á 75 cm gegen Mehrpreis erhältlich. 74781154

2| Schalensessel, mit Stativ-Gestell im Bezug Dubai petrol, Stativ-Gestell Metall anthrazit matt. 7478115401

2| Interliving Esszimmer Serie 5112 - Schalensessel  
**469.-**



mit Auszugsfunktion

**5** ★★★★★  
Jahre  
Hersteller  
Garantie

**inter living** **Möbelhaus Waldshut**



Von-Opel-Straße 2  
D-79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 (0) 7741/96 680-0  
info@interliving-waldshut.com  
[www.interliving-waldshut.com](http://www.interliving-waldshut.com)

Eva Lehmann Fueter aus Baden ist Sensorikerin und jährlich im Einsatz für den Swiss Olive Oil Award

# Guter Geschmack ist kein Zufall

Seit über einem Jahrzehnt prüft und bewertet eine Badenerin im Auftrag der ZHAW sensorisch Olivenöle aus aller Welt.

ISABEL STEINER PETERHANS

Olivenöl spielt eine wichtige Rolle im Leben der Badenerin Eva Lehmann Fueter. Die 56-Jährige betreibt und pflegt mit ihrem Ehemann Lieni und den Kindern David und Leonie seit 30 Jahren einen 10 Hektar grossen Olivenhain in der Toskana.

Aber nicht nur das. Lehmann Fueter ist seit 13 Jahren freiwillige und ehrenamtliche Olivenöl-Sensorikerin des Swiss-Olive-Oil-Panels der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), eines Panels, das international hohe Anerkennung genießt. Jährlich prüft sie als Mitglied rund 250 Olivenöle aus der ganzen Welt. «Wir sind etwa 35 Personen und treffen uns mehrmals jährlich, prüfen verblindet Olivenöle von Produzenten und Händlern – zum Beispiel für grosse Detailhandelsunternehmen, im Auftrag des kantonalen Labors oder für den «Kassensturz», erklärt Lehmann Fueter.

## Olfaktorische und gustatorische Sinne

Für die offizielle Prüfung eines Olivenöls sind mindestens acht bis zwölf geschulte Personen nötig. Jede und jeder prüft und analysiert einzeln für sich in einer duftneutralen Kabine – konzentriert und geräuschlos. Ein starkes Deo, parfümiertes Shampoo, vorab Kaffee, starke Gewürze oder Rauchen und Alkohol sind ein No-Go vor der Arbeit. «Die Resultate werden statistisch ausgewertet. Erst danach erfahren wir, welches Öl wir geprüft haben», ergänzt die Sensorikerin.

Die Resultate werden besprochen, aber nicht mehr korrigiert. Ein Panel hat gut gearbeitet, wenn die Resultate übereinstimmen. Die Prüferinnen und Prüfer erhalten je etwa 20 Milliliter Olivenöl in einem blau eingefärbten Sensorikglas. «Ich halte die Nase tief hinein, schliesse die Augen, schnuppere. Frisches Gras, grüne Mandel, ein Hauch Artischocke: So riecht ein Öl, das lebt», sagt Lehmann Fueter. Es



Eva Lehmann Fueter im Labor

BILD: ISP

ist ein Moment der Konzentration. Dann folgt der Geschmack: fruchtig, bitter, scharf – drei Dimensionen, die den Unterschied machen. Ein gutes Olivenöl zeigt Charakter.

Es geht darum, Olivenöl mit olfaktorischen und gustatorischen Sinnen zu erfassen. «Als Olivenöl-Sensorikerin erkenne ich jedes Öl, das mir verblindet zur Prüfung überreicht wird, an seiner Sprache», erzählt Lehmann Fueter. Sensorik klingt nach Labor, ist aber eine zutiefst sinnliche Erfahrung. «Mit geschulten Sinnen prüfe ich Frische, Fehlerfreiheit, Klarheit des Geschmacksbilds. Es geht nicht um Vorlieben, sondern um objektive Qualität. Die Farbe zählt übrigens nicht, deshalb ist das Sensorikglas blau.»

## Sorgfältige Analyse

Was viele nicht wissen: Schärfe, Kratzen im Hals und Bitterkeit sind keine Fehler – im Gegenteil. Sie zeigen Frische, gesunde Polyphenole und sorgfältige Herstellung. Doch genau das verunsichert viele. «Ist das noch gut?», wird die Badenerin oft gefragt. Ja, und wahrscheinlich ist dieses Öl sogar besser als viele andere. Nach

wie vor wird Olivenöl häufig nach Preis oder Etikett gekauft. Dabei sagen weder Farbe noch ein klingender Name etwas über Qualität aus. Ein gutes Olivenöl riecht nach Gras, Gemüse, Früchten, Beeren, Kräutern – nicht ranzig, stichig, modrig, metallisch. Es darf herausfordernd sein, grün und/oder fruchtig schmecken und im Hals kratzen.

Ein hochwertiges Olivenöl ist kein «fettiger Salatbegleiter», sondern ein lebendiges Produkt, geprägt von Klima, Sorte, Erntezeitpunkt und Verarbeitung. Es verliert mit der Zeit an Qualität. Frische ist entscheidend. «Als Produzentin weiss ich, wie viele kritische Schritte ein Olivenöl in der Produktion durchläuft, deshalb ist die sorgfältige Analyse Ehrensache. Jedes Öl erzählt eine Geschichte – von Landschaft, Menschen, Sorgfalt. Und es lohnt sich, genau zu schmecken.»

## Schlagwörter, die verwirren

Aber was bedeuten Bezeichnungen wie «extra native», «extra vergine» oder «extra vierge»? Es ist die höchste Qualitätsstufe bei Olivenöl. Sie ist gesetzlich geregelt – auf EU-Ebene und

international. Chemische, herstellungstechnische und sensorische Kriterien müssen erfüllt sein. Und was heisst «kalt gepresst/kalt extrahiert»? Hierbei handelt es sich um die Verarbeitung der Oliven zu Olivenöl. Die Temperatur von 27 Grad darf beim Prozess nicht überschritten werden.

Wie erkennt man als Konsumentin oder Konsument, ob es sich um ein gutes Olivenöl handelt? «Vertrauen Sie Ihrer Nase, und idealerweise kennen Sie den Produzenten, die Arbeitsweise, das Anbaugebiet und die Sorte. Riechen Sie das Olivenöl in einer Tasse, und probieren Sie das Olivenöl pur: fruchtig, grasig, Tomaten? Wunderbar! Ranzig, muffig, flach, schwer auf der Zunge? Dann lieber wechseln. Man muss kein Profi sein, um gutes Öl zu erkennen», so Lehmann Fueter. Ausserdem kommt es auf die richtige Lagerung an. Licht, Wärme, Sauerstoff sind die grössten Feinde. Selbst das beste Öl leidet, wenn es offen neben dem Herd steht.

## Olive Oil Award

Nicht nur die Olivenöle werden vom Panel beurteilt, ebenso muss sich das Panel Kontrollen unterziehen, unter anderem vom IOC (International Olive Council). «Der IOC prüft uns mit Vergleichsproben. Nur wenn unsere Analysen mit den etwa 100 anderen Panels übereinstimmen, werden wir anerkannt», bestätigt Lehmann Fueter. Für Produzentinnen und Produzenten ist eine Medaille oft von grosser Bedeutung, da Auszeichnungen auf dem Etikett das Vertrauen der Konsumentinnen und Konsumenten stärken können. Allerdings unterscheiden sich die Bewertungsverfahren und die Qualität bei den Panels erheblich.

Jährlich vergibt das Swiss-Olive-Oil-Panel den Olive Oil Award für herausragende Olivenöle. 2025 wurden 110 Öle aus aller Welt eingereicht. Die Prüfungen dauern mehrere Tage, und jedes eingereichte Olivenöl durchläuft mindestens zwei Panel-Sessions. «Auch unser eigenes Olivenöl schicken wir nach einer besonders guten Ernte 2024 in den Wettbewerb. Und tatsächlich: Wir haben eine Bronzemedaille gewonnen. Das macht uns stolz», so Lehmann Fueter. Wer einmal frisches, sorgfältig produziertes Olivenöl geschmeckt hat, vergisst das nicht mehr.

## QUERBEET



Peter W. Frey

## Wehret den Anfängen!

Der Titel dieser Kolumne ist abgekupfert. Ältere Semester mögen sich vielleicht erinnern: Im Juni 1968 rechnete die NZZ auf ihrer Titelseite mit der damaligen Studentenbewegung ab und warnte dramatisch vor «Anarchie» und «offenem Terror einer Minderheit». Nein, 57 Jahre später geht es hier nicht um studentische Revoluzzer, sondern um die Zukunft eines unabhängigen Journalismus. Hä, wie bitte? Der Frey aus Hausen AG kann doch hier schreiben, was er will; hier redet ihm wirklich niemand dazwischen.

Stimmt. Aber wenn wir über den helvetischen Tellerrand hinausblicken, sieht es ganz anders aus. Die USA waren bis dato ein Leuchtturm der Meinungsfreiheit und des Journalismus. Dort hat jetzt Donald Trump mit der Androhung wirtschaftlicher Konsequenzen vom Sender CBS 16 Millionen Dollar erpresst wegen eines Interviews, das ihm nicht passte. Nun verklagt er das renommierte «Wall Street Journal» auf zwei Milliarden Dollar (!) wegen angeblicher «Fake News». Und der Kongress hat letzte Woche eine Milliarde Dollar an Zuschüssen für nicht gewinnorientierte, öffentliche Radio- und Fernsehstationen gestrichen. Unzählige lokale Sender werden verschwinden.

Das stammt alles direkt aus dem Handbuch für autoritäre Regimes, seien sie nun links oder rechts. Ob Trump, ob Nicolas Maduro in Venezuela, ob Viktor Orban in Ungarn, ob Robert Fico in der Slowakei: Unabhängige Medien sind ihnen und ihren Kumpanen ein Graus. Sie müssen bedrängt, an die Kandare genommen, gleichgeschaltet werden.

Und in der Schweiz? Hier gehen die Gegner des öffentlichen Radios und Fernsehens etwas vorsichtiger vor, aber das Resultat ist ähnlich: Mit der Volksinitiative «200 Franken sind genug» soll die SRG finanziell ausgehungert, gefügig gemacht werden. Wir alle haben es 2026 an der Urne in der Hand, damit das nicht geschieht. Deshalb: Wehret den Anfängen!

pwf@pwf.ch

MER HEI E VEREIN: Badener Maske feiert Jubiläum

# Unterwegs mit dem Thespiswagen

Seit 80 Jahren hält der Verein Badener Maske die Tradition des Strassentheaters hoch. Das Jubiläum feiert man thematisch mit Goethes «Faust».

Der Verein Badener Maske feiert diesen Sommer sein 80-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass tourt man ab August einen ganzen Monat lang mit wechselnder Besetzung durch das Gebiet der «Rundschau» inklusive eines Abstechers nach Lenzburg. Insgesamt zehn Aufführungen des Stücks «Gretchen 89 ff.» von Lutz Hübner sind geplant. Das Plakat für das Stück präsentiert sich dabei in bestem Reclam-Heft-Look.

Auch nach 80 Jahren möchte man, dass die Zuschauer und Zuschauerinnen einen ungeschminkten und urkomischen Blick in die Welt des Theaters erhalten. Die Idee hinter dem Jubiläumstück: eine Schauspielerin, ein Regisseur, eine weltberühmte Szene der Theaterliteratur. In diesem Fall die Kästchenszene aus Goethes «Faust». Jenes Schmuckkästchen, das



Theaterprobe auf der Bühne

BILD: ZVG

von Mephisto und Faust in das Zimmer seiner Angeboteten geschmuggelt wird. «Gretchen 89 ff.» wurde allerdings erst 1997 uraufgeführt und befasst sich mit der Entstehung dieser Szene. Gepröbt wird im Verein für die sechs Szenen der eigenen Gretchen-Version auf Mundart seit Dezember.

Neben Schauspiel und Regie decken die Vereinsmitglieder die Bereiche Technik und Ausstattung ab. Zu-

dem verfügt man sogar über eine eigene sechsköpfige Theaterband, die vom Banjo bis zur Klarinette einige Instrumente abdeckt. Insgesamt hat der Verein 80 Aktiv- und Passivmitglieder. Bei den Aufführungen unter freiem Himmel (bei passendem Wetter) hält man die Tradition des Strassentheaters hoch. Am Ende jeder Vorstellung wird die klassische Hutkollekte gepflegt, bevor der fünf

Meter lange Thespiswagen wieder davonrollt. Im Gegensatz zur Anfangszeit wird der Anhänger heute nicht mehr von zwei Pferden gezogen.

Und wie so viele Vereine in der Region wären das Vereinsleben und vor allem natürlich die Aufführungen unmöglich ohne die vielen freiwilligen Helfenden im Hintergrund. «Darauf sind wir schon etwas stolz», sagt Vereinspräsidentin Barbara Gebhart. Die Premiere findet in Baden auf dem katholischen Kirchplatz statt. RS

Tournee vom 8. August bis 6. September  
theaterbadenermaske.ch

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

Inserat

**Emil Schmid Wettingen**

ONKEL TOM'S BROCKI

**Zügeln .....**

Mietlagerboxen    Möbellager  
Hausräumungen    Entsorgung  
Umzug-Verpackung    Hausreinigung

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen  
056 426 42 42 · emil-schmid.ch

**EXCELSIOR**  
CINEMA BRUGG

Reservation: 056 450 35 60  
Tickets: www.excelsior-brugg.ch

VORSCHAU MULTIVISIONSSHOWS 25/26

26. Oktober 2025 11 Uhr

**INSELN DES NORDENS**

Live mit Olaf Krüger und Kerstin Langenberger



Die schönsten und wildesten Inseln Nordeuropas - bildgewaltig erzählt nach sechs Jahren Recherche.

VORSCHAU MULTIVISIONSSHOWS 25/26

23. November 2025 11 Uhr

**NEUSEELAND**

Live mit Corrado Filippini



Neuseelands faszinierende Landschaften zwischen Regenwald, Vulkanen und Küste - erzählt aus 33 Jahren Erfahrung.

VORSCHAU MULTIVISIONSSHOWS 25/26

14. Dezember 2025 11 Uhr

**SRI LANKA**

Live mit Barbara Vetter



Eine emotionale Liebeserklärung an Sri Lanka - mit Regenwald, Stränden und ursprünglicher Bergwelt.

VORSCHAU MULTIVISIONSSHOWS 25/26

18. Januar 2026 11 Uhr

**KANADA UND ALASKA**

Live mit Pascal Violo



Kanada und Alaska in ihrer wilden Ursprünglichkeit - mit Nordlichtern, Elchen und endlosen Weiten.

VORSCHAU MULTIVISIONSSHOWS 25/26

22. Februar 2026 11 Uhr

**THAILAND**

Live mit Dirk Bleyer



Thailand zwischen goldenen Tempeln, tropischen Stränden und pulsierenden Städten - ein Land voller Gegensätze.

VORSCHAU MULTIVISIONSSHOWS 25/26

8. März 2026 11 Uhr

**COSTA RICA**

Live mit Tobias Hauser



Costa Rica - artenreiche Natur, Dschungel, Vulkane und Küstenvielfalt in einem der sichersten Länder Mittelamerikas.

VORSCHAU MULTIVISIONSSHOWS 25/26

22. März 2026 11 Uhr

**MAGISCHES IRLAND**

Live mit Reiner Harscher



Magische Orte auf der grünen Insel - Irlands mystische Schönheit, neu entdeckt durch die Linse eines Bildpoeten.

**SCHINZNACH**

**Flechten und Sticken im Heimatmuseum**

Funde aus der Jungsteinzeit haben gezeigt, dass unsere Urahnen das einfache Flechten vor dem Töpfern erfanden. Später kamen das Weben und neue Materialien für das Flechten hinzu. Und mit der Industrialisierung verschwanden die allermeisten Handwerke, was oft zu grosser Not führte. Bis heute finden sich jedoch Menschen, die mit viel Wissen, Geschick, Fantasie und viel Geduld von Hand Produkte herstellen. Das zeigt eine Aktion im Heimatmuseum. So flicht Daniela Gloor aus Zweigen von unterschiedlichsten Baum- und Buscharten Chratten und Körbe. Und Bettina Zehnder stickt, klöppelt, strickt, häkelt und webt mit Fäden aus vielen Materialien. Alle sind eingeladen, den beiden Künstlerinnen bei ihrem Handwerk über die Schulter zu schauen und fachkompetente Auskunft zu erhalten.

**Sonntag, 3. August, 14 bis 17 Uhr**  
Heimatmuseum, Schinznach

**WINDISCH**

**Frauenpower am Bundesfeiertag**

Die reformierte Kirche Brugg und Windisch und der katholische Pastoralraum feiern einen ökumenischen Gottesdienst. Zu diesem Gottesdienst am Bundesfeiertag ist viel Frauenpower angesagt. Geleitet wird die Feier von Pfarrerin Sophie Glatthard und Pfarreiseelsorgerin Vanessa Tschopp. Aber auch der musikalische Teil wird von Frauen bestritten: So spielt Simone Küpfer, die neue Leiterin des Fachbereichs Kirchenmusik des Pastoralraums, an ihrem ersten Arbeitstag volkstümliche Orgelmusik. Und die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf die Beiträge von zwei Jodlerinnen freuen. Juliana Kubli ist seit Kindertagen als Jodlerin aktiv und steht allein oder in diversen Formationen auf der Bühne. Diana Stadelmann ist durch unzählige Auftritte und eigene Kompositionen über die Jodlerszene hinaus bekannt.

**Freitag, 1. August, 19.30 Uhr**  
Kirche St. Maria Königin, Windisch

**REGION**

**Zehn Personen nach Unfallserie im Spital**

Am Nachmittag des 14. Juli ereignete sich auf der A1 bei Birmenstorf eine Unfallserie. Den Anfang machte eine Auffahrkollision zweier Autos in Richtung Bern, wie es in einer Mitteilung der Kantonspolizei heisst. In der Folge kam es wegen Bremsmanövern zu vier weiteren Auffahrunfällen, beteiligt waren insgesamt 14 Fahrzeuge. Ambulanzen brachten zehn Personen zur Kontrolle ins Spital. Während ein 48-Jähriger einen Kieferbruch erlitt, kamen die übrigen Beteiligten mit leichten Verletzungen davon. Der Schaden an den Fahrzeugen beläuft sich nach ersten Schätzungen auf etwa 160 000 Franken. Der Verkehr konnte die Unfallstelle stets auf einem Fahrstreifen passieren. Im dichten Verkehr bildete sich dennoch Stau, der über die Kantonsgrenze hinaus auf mindestens zehn Kilometer wuchs. Nach Abschluss der umfangreichen Bergungs- und Reinigungsarbeiten war die Strecke gegen 18 Uhr wieder frei befahrbar. GA

**BRUGG**

**Vernissage und Livemusik**

Am Freitag, 25. Juli, wird in der Galerie Immaginazione in Brugg um 18.30 Uhr die Ausstellung der Künstlerin Mina Monka (Malerei) mit einer Vernissage und einem Apéro eröffnet. Claudio Cassano begrüsst die Gäste, gleichzeitig wird die Überdachung der Sonnenterrasse eingeweiht. Die Laudatio hält Matt Affolter-Fischer. Um 20 Uhr gibt es Livemusik mit Bonnie und ihrer Latin-Crew.

**Freitag, 25. Juli, ab 16.45 Uhr**  
Galerie Immaginazione, Brugg  
immaginazione.ch

**HINWEISE DER REDAKTION**

**Redaktionsschluss** ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren.

Inserat

Entdecke neu in Waldshut-Tiengen  
den großen Polsterfachmarkt

**XXL**

**modulmaster**  
wohlfühlen ist planbar

Planungs-VIELFALT mit bis zu 60 TYPEN

Geprüfte Qualität  
Garantierte Sicherheit  
Gesundes Wohnen  
erkennen Sie an diesem Zeichen

**INKLUSIVE KOPFTEIL-VERSTELLUNG AN ALLEN ELEMENTEN**

**2399.-**

**INDIVIDUELLE AUSWAHL**

- 2 Sitzausführungen
- 4 Fußvarianten
- 2 Nahtvarianten

**ECKKOMBINATION MM-PP1058**, Bezug Stoff Charly slate mit beigefarbener Kreuznaht, Holzfuß Wildeiche, best. aus 2,5-Sitzer mit Armteil links und 1,5-Sitzer-Kombielement mit Anstellhocker rechts. Inkl. Kopfteilverstellung an allen Elementen. Stellmaß ca. 273x243 cm. Bezug: 90% Polyester, 10% Nylon. 2310016301

**Wir machen's passend**

Die bequeme Kopfteilverstellung sorgt für eine angenehme und optimale Kopfposition. Gegen Mehrpreis je Sitz **79.-**

Sitztiefenverstellung für eine individuelle Sitz- und Liegeposition. Gegen Mehrpreis je Sitz **79.-**

Schlaf- und Relaxfunktion mit echt bezogener Liegefläche. Gegen Mehrpreis **299.-**

Praktischer Stauraum im Kombielement mit klappbarem Anstellhocker. Gegen Mehrpreis **69.-**

Der passende Hocker komplettiert Ihre Eckkombination. Gegen Mehrpreis **299.-**

Die markanten Kreuznähte unterstreichen den modernen Look.

**SERVICEVERSPRECHEN BEI POLSTER XXL**

- 3D-Beratung
- Fleck-Weg-Service
- Inklusive Lieferung & Montage
- Altmöbel-Entsorgung
- Alles individuell konfigurierbar
- Verzollungsservice

**Polster XXL**  
Waldshuter Str. 25  
79761 Waldshut-Tiengen  
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0  
info@polster-xxl.com

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. Ruhetag  
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

**POLSTER XXL**  
Sofas & Boxspringbetten

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.

REGION

# Pilotprojekt im Kantonsspital

Das Kantonsspital Baden (KSB) lanciert ein schweizweit einmaliges Pilotprojekt, um gebrechliche ältere Patientinnen und Patienten vor und nach chirurgischen Eingriffen besser zu betreuen. Die Zahl älterer Menschen mit komplexen gesundheitlichen Bedürfnissen steigt stetig, und gebrechliche Patientinnen und Patienten sind gerade bei chirurgischen Eingriffen mit einem erhöhten Risiko für Komplikationen konfrontiert. Dem soll das Pilotprojekt Rechnung tragen. «Internationale Studien zeigen, dass ein geriatrisches Co-Management postoperativen Komplikationen entgegenwirken kann», sagt Antonio Nocito, Chefarzt der Chirurgie am KSB. «In der Schweiz ist dieser präventive Behandlungsansatz bis jetzt kaum etabliert. Dieses Manko wollen wir beheben.» Im Rahmen des zweijährigen Projekts werden Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren, bei denen ein Eingriff an der Bauchspeicheldrüse, dem Dick- oder dem Enddarm geplant ist, systematisch auf Gebrechlichkeit untersucht. Wer als gebrechlich gilt, wird neu in eine fachübergreifende Sprechstunde eingeladen. GA



Chirurgen des KSB bei einem komplexen Eingriff BILD: ZVG



Personen, die sachdienliche Hinweise zum Geflohenen machen können, werden gebeten, sich an den Polizeinotruf 117 zu wenden BILD: ZVG

REGION

# Flucht eines Gefangenen

Anlässlich eines Gefangenentransports flüchtete letzten Donnerstag in Baden ein Häftling. Trotz sofortiger Fahndung bleibt er bisher verschwunden. Die Flucht ereignete sich am Donnerstagmorgen kurz vor 9 Uhr, als der Häftling in ein Gefangenefahrzeug einsteigen sollte. Beim Geflüchteten handelt es sich um einen 23-jährigen Albaner. Er trug eine schwarze Hose, eine schwarze Jacke mit weiss gemusterten Ärmeln und weisse Schuhe. Zudem trug er zum Fluchtzeitpunkt Handschellen. Der Geflüchtete war wegen Vermögensdelikten inhaftiert. Die Kantonspolizei Aargau geht deshalb davon aus, dass keine Gefahr für die Öffentlichkeit besteht. Die Polizei warnt aber davor, sich dem Flüchtigen zu nähern. Wer die gesuchte Person sieht, soll umgehend den Notruf 117 wählen. GA

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 25. Juli, bis Donnerstag, 31. Juli 2025

- BIRR/LUPFIG**
  - Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld**  
www.kathbrugg.ch  
Sonntag: 11.00 Wortgottesfeier (C. Mumbauer).
  - Reformierte Kirchengemeinde Birr**  
www.ref-kirche-birr.ch  
*Birr/Lupfig:* Samstag: 10.00 Treffpunkt Kleiderkarussell, offen für alle. Sonntag: 10.10 Gottesdienst, Andreas Storrer, Laienprediger, und Pfr. J. Luchsinger, anschl. Chilekafi. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 14.00 Kleiderkarussell. Donnerstag: 14.00 Kleiderkarussell. *Schinznach-Bad:* Dienstag: Der Lismi-Treff macht im Juli Sommerpause.
- BÖZBERG-MÖNTHAL**
  - Reformierte Kirchengemeinde**  
www.refkbn.ch  
In der Ferienzeit haben wir keine Angebote. Besuchen Sie gern die Gottesdienste in den Nachbargemeinden.
- BRUGG**
  - Gemeinde für Christus**  
Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch  
Sonntag: 9.45 Gottesdienst mit Christoph Lüthi. 10.00 Livestream. www.gfc.ch/medien/online-predigt/oder via Telefon: 043 550 70 93, Zugangscode 864043. Mittwoch: kein Anlass (Sommerferien)
  - Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 10.45 Wortgottesfeier (D. Fischer) im Pflegezentrum Süssbach. 19.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor) in Windisch. Samstag: 18.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor). Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor) in Windisch. Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier (V. Tschopp); Mitwirkung Frauenverein. Alle Infos auf www.kathbrugg.ch. Beachten Sie die Ferienöffnungszeiten des Sekretariats.

- Reformierte Kirche Brugg**  
www.refbrugg.ch  
Freitag: 18.15 Uhr, Stadtkirche, Andacht zum Monatsende mit Pfrn. Sophie Glatt-Hard. Sonntag: 10.00, Stadtkirche, Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatt-Hard, einfacher Chilekafi. Montag: 6.00, Stadtkirche, meditatives Sitzen. Mittwoch: 20.00, Gewölbekeller, Gruselgeschichte.
- MANDACH**
  - Reformierte Kirchengemeinde**  
www.ref-mandach.ch  
Sonntag: 10.00 Reformierte Kirche Tegerfelden, Gottesdienst im Rahmen von «Kirche unterwegs» mit Pfarrer Bernhard Wintzer.
- REIN**
  - Reformierte Kirchengemeinde**  
www.ref-rein.ch  
Freitag: 10.00 Gottesdienst im Altersheim Wirnavita Würenlingen, Pfrn. Anja Berezynski. Sonntag: 9.30, Kirche Rein, Gottesdienst, Pfrn. Anja Berezynski. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.
- RINIKEN**
  - Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken**  
www.kathbrugg.ch  
Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier mit Adam Kaczor, anschliessend Chilekafi. Angaben zu Gottesdiensten im Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kathbrugg.ch.
- SCHINZNACH-DORF**
  - Katholische Kirchengemeinde**  
www.kathbrugg.ch  
Keine Gottesdienste und Veranstaltungen in dieser Woche.
- THALHEIM**
  - Reformierte Kirche**  
www.ref-thalheim.ch

Sonntag: 9.30 Christina D. Pestalozzi, Laienpredigerin, freut sich auf Sie. Mittwoch: 19.00 Gebet für Frieden und Gewaltlosigkeit in der Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim.

- UMIKEN**
  - Reformierte Kirchengemeinde Umiken**  
www.ref-umiken.ch  
Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Mehrzweckgebäude Villnachern, Wolfgang von Ungern-Sternberg. Weitere Informationen: www.ref-umiken.ch.
- VELTHEIM-OBERFLACHS**
  - Evangelisch-reformierte Kirche**  
www.ref-veltheim.ch  
Sonntag: 9.30 Talgottesdienst in Thalheim, Christina Pestalozzi, Laienpredigerin.
- WINDISCH**
  - Katholische Kirchengemeinde St. Marien**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 19.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor), anschliessend Rosenkranzgebet. Sonntag: 9.30 Santa Messa. 11.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor). Montag: 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 9.30 Eucharistiefeier im Lindenpark (A. Kaczor). 19.30 Recita del Santo Rosario. Mittwoch: 9.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor). 17.00 Rosenkranzgebet. Donnerstag: 18.30 Eucharistiefeier und Anbetung (A. Kaczor).
  - Reformierte Kirchengemeinde Windisch**  
www.ref-windisch.ch  
Sonntag: 10.00 Outdoorgottesdienst mit Pfrn. Ursina Bezzola, draussen unter dem Baum bei der Kirche Windisch (bei schlechter Witterung in der Kirche), Mitwirkung: Alphorngruppe Wasserschloss. Mittwoch: 12.00 Mittwochsgebet in der Kirche Windisch. Donnerstag: 14.00 Frauentreff im Kirchengemeindehaus Windisch.

Fortsetzung Seite 13

Inserat



Slow Up

Brugg Regio

Sonntag, 10.08.2025

10–17 Uhr | 33 km | Strecke autofrei

Brugg, Windisch, Mülligen, Lupfig, Hausen, Villnachern, Riniken, Rüfenach, Villigen



MIGROS

suva

valiant



## AUENSTEIN

### 1.-August-Feier beim Egghübel

Die Bevölkerung ist am 1. August zur Bundesfeier eingeladen. Das Fest beginnt um 18 Uhr beim Egghübel.

## BIRR | LUPFIG

### Bundesfeier bei der Mehrzweckhalle Nidermatt in Birr

Die Gemeinden Birr und Lupfig feiern den 1. August gemeinsam. In diesem Jahr lädt der Gemeinderat Birr zur Feier ein. 10.50 Uhr Glockengeläut, um 11 Uhr beginnt der offizielle Festakt mit der Feldmusik Lupfig und einer Festansprache durch Jeanine Glarner.

## BIRRHARD

**1.-August-Feier auf dem Birreter Rütli**  
Der Feuerwehrverein Birr-Birrhard und die Gemeinde laden die Birreter Bevölkerung zur 1.-August-Feier ein. Die Feier beginnt am Freitag um 17 Uhr auf dem Birreter Rütli. Die Gemeinde offeriert zum Nationalfeiertag allen Besucherinnen und Besuchern eine feine Wurst vom Grill und das erste Mineralwasser oder das erste Bier. Die Festwirtschaft wird vom Feuerwehrverein Birr-Birrhard geführt. Es gibt Getränke sowie Bier aus dem Tanklöschfahrzeug und Würste vom Grill.

## BÖZBERG

### 1.-August-Feier, Ortsteil Oberbözberg, Chapf 7/9

Die Bevölkerung ist zur 1.-August-Feier eingeladen. Das Fest beginnt um 16 Uhr.

## HABSBURG

Am 1. August gibt es in Habsburg eine offizielle Bundesfeier, die vom Verein Murianer 1. August organisiert wird. Zusätzlich feiert die Gemeinde Habsburg gemeinsam mit der Nachbargemeinde Bergdietikon den Nationalfeiertag.

## HAUSEN

### Bundesfeier am Donnerstag, 31. Juli, auf dem Dorfplatz

Die Gemeinde Hausen AG lädt am 31. Juli zur Bundesfeier ein. Traditionellerweise offeriert die Gemeinde eine Wurst mit Brot sowie ein Glace. 19 Uhr: Eröffnung Festwirtschaft auf dem Dorfplatz Hausen. 20 Uhr: musikalischer Auftakt der Musikgesellschaft Hausen, Begrüssung durch Gemeindeammann Andreas Arrigoni, Singen der Nationalhymne, begleitet von der Musikgesellschaft Hausen, Ansprache von Verena Nold, Direktorin Santésuisse, gemütliches Beisammensein und musikalische Unterhaltung mit dem Duo Ralph and Rea. 22 Uhr: Besammlung zum Fackel- und Lampionumzug (bringen Sie - ob gross oder klein - einen Lampion mit).

## HOLDERBANK

### 1.-August-Feier

Die Bundesfeier wird in diesem Jahr am 1. August durchgeführt.

## BRUGG-WINDISCH

### Bundesfeier am 1. August

18 Uhr: Eröffnung der Festwirtschaft des Volleyballclubs Brugg im Festzelt auf der Amphiwiese. Livemusik im Festzelt mit Ralph and Rea. 19.30 Uhr: ökumenische Feier in der katholischen Kirche Windisch, Gestaltung durch Pfarrerin Sophie Glatthard und Pfarreiseelsorgerin Vanessa Tschopp. 21 Uhr: Feier im Amphitheater: Einzug der 26 Kantonsfahnen mit Marschmusik des Musikkorps Brugg-Windisch, Begrüssung durch Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin Windisch, und Barbara Horlacher, Frau Stadtmann Brugg, Alhorngruppe Wasserschloss, Fahnenaufzug, Anzünden der Lampions unter musikalischer Begleitung des Musikkorps Brugg-Windisch, Ansprache des Jungredners Jonathan Schibli, Einwohnerrat, Windisch, Alhorngruppe Wasserschloss, Ansprache von Herrn Bundesrat Beat Jans, gemeinsames Singen der Landeshymne, Schlusskonzert des Musikkorps Brugg-Windisch im Amphitheater.

## BRUNEGG

### Bundesfeier am Waldrand hinter dem Schulareal (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle)

Der Gemeinderat und die Vereine laden die Bevölkerung zur traditionellen Bundesfeier auf dem Schulareal ein. 18 Uhr: Eröffnung der Festwirtschaft des Unihockeyvereins Brunegg. Die Gemeinde offeriert jedem Gast eine Wurst sowie ein alkoholfreies Getränk. 18.30 Uhr: Begrüssung durch Emmanuel Jaggi, Gemeinderat. Etwa 20.30 Uhr: Festrede von Emmanuel Jaggi. Anschliessend gemeinsames Singen der Nationalhymne. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

## MÄGENWIL

### Bundesfeier, Donnerstag, 31. Juli, beim Schulhaus Oberfeld

Die Gemeinde, der Männerturnverein und die Jubla laden zur Bundesfeier beim Schulhaus Oberfeld ein. Barbetrieb ab 18 Uhr. Programm ab 20 Uhr.

## MANDACH

### Bundesfeierlichkeiten auf dem Schulgelände

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung von Mandach zur Bundesfeier am Freitag, 1. August, ein. 18 Uhr: Nachtessen (Äplermagronen und Würste vom Grill sowie Kuchenbuffet). 20 Uhr: Glockengeläut, anschliessend Begrüssung durch Gemeindeammann Lukas Erne, Darbietung der Dorfmusik / Schweizerpsalm, Ansprache von Markus Laube, Zuchtchef des Imkervereins Zurzibiet und Leiter des Bienenzentrums Endingen, Höhenfeuer (wenn



Trittst im Morgenrot daher,  
Seh' ich dich im Strahlenmeer,  
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
Betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt,  
Eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

★  
Kommst im Abendglühn daher,  
Find' ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher,  
Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt,  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,  
Such' ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde  
Tritt die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt,  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

★  
Fährst im wilden Sturm daher,  
Bist du selbst uns Hort und Wehr,  
Du, allmächtig Waltender,  
Rettender!  
In Gewitternacht und Grauen  
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Ja, die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

die Wetterverhältnisse gut sind), Barbetrieb und Festwirtschaft.

## MÖNTHAL

### 1.-August-Feier, Schulhaus Mönthal

10 Uhr: Apéro für alle mit Unterhaltung der Siggeberg-Oergeler, offeriert von der Männerriege Mönthal. 11.30 Uhr: Risotto nach Aargauer Art, Risotto oder Bratwurst/Cervelat vom Grill, offeriert von der Gemeinde Mönthal, Spezialwurst zum Risotto, Salat und Kuchenbuffet gegen Aufpreis. 14 Uhr: Fussballturnier. Etwa 16 Uhr: Kindermatch (wird spontan zusammengestellt). 18 Uhr: Pizza vom Pizza-Truck der Pizzeria Romana, Mönthal. 18.30 Uhr: Barbetrieb. 21.30 Uhr: Fackelumzug, Fackeln werden gratis abgegeben.

## MÜLLIGEN

### Bundesfeier auf dem Schulhausplatz

Die Bundesfeier in Mülligen findet am 1. August statt.

## REMIGEN

### 1.-August-Feier, Weinbau Hartmann

9 Uhr: Eröffnung des Brunchbuffets (vorgängige Anmeldung ist zwingend erforderlich). 10.30 Uhr: Begrüssung zur offiziellen Bundesfeier, umrahmt von der Musikgesellschaft Remigen und den Sängerinnen und Sängern des offenen Singens sowie den Festrednern von Eliane Lächli, Nadja Hitz-Rohr und João Pereira.

## RINIKEN

### Bundesfeier, Schulanlage Lee

Die Riniker Bundesfeier findet am 1. August ab 17 Uhr bei der Schulanlage Lee statt. Die Festwirtschaft wird vom Team Guggeli Sternen, Bözberg, geführt, das Speisen und Ge-

tränke für Gross und Klein anbietet. 18.30 Uhr: musikalische Beiträge, anschliessend Begrüssung durch Frau Gemeindeammann Beatrice Bürgi. 19 Uhr: Festansprache von Adrian Bieri, Mediensprecher der Kantonspolizei Aargau und Vizeammann unserer Nachbargemeinde Remigen. 21.30 Uhr: Lampionumzug der Kinder mit Begleitung der Tambouren. Alle teilnehmenden Kinder erhalten einen 1.-August-Weggen. 22 Uhr: In diesem Jahr wird kein Höhenfeuer abgebrannt. Stattdessen werden Finnenkerzen das Festareal beleuchten.

## RÜFENACH

### Bundesfeier im Schützenhaus am 1. August

Ab 9.30 Uhr: Eintreffen der Besucherinnen und Besucher. 10 bis 13 Uhr: Apéro, offeriert von der Gemeinde, Begrüssung durch Gemeindeammann Andreas Ulrich, Ansprache von Marco Streit, Leiter der Abteilung Hotlabor, Paul-Scherrer-Institut, traditionelles Bräteln. 13 bis 24 Uhr: Festwirtschaft, geführt von der SG Rüfenach. 13.30 bis 16 Uhr: Spiele und Aktivitäten für die ganze Familie.

## SCHERZ

### 1.-August-Feier, Schulhausplatz

Scherz lädt ab 18 Uhr zum gemütlichen Beisammensein auf dem Schulhausplatz ein.

## SCHINZNACH

### 1.-August-Feier, Feldschenplatz, Schinznach-Dorf (bei schlechtem Wetter: Mehrzweckhalle Schinznach-Dorf)

Die Gemeinde, der Frauenturnverein und der Männerturnverein Oberflachs laden die Bevölkerung zur Bundesfeier ein. 17 Uhr: Eröffnung der Feier. Festredner ist Titus Meier, FDP-Grossrat und Einwohnerrat Brugg. Die Festwirt-

schaft wird vom Frauenturnverein Schinznach-Dorf geführt. Musikalische Unterhaltung von der Band Free Style. Fackelumzug um 21.30 Uhr.

## THALHEIM

### Bundesfeier am Freitag, 1. August

Der Gemeinderat lädt die Thalner Bevölkerung zur 1.-August-Feier ein. Ab 18 Uhr: Festwirtschaft, geführt vom NRC Thalheim. 20 Uhr: Glockengeläut zur Eröffnung der Bundesfeier. 20.15 Uhr: offizielle Begrüssung durch Vizeammann Andreas Wernli, anschliessend Festrede von Nationalrat Christoph Riner aus Zeihen, Abspielung des «Thalner Lieds» und der Nationalhymne, die vom Chor mit Unterstützung der Bevölkerung aufgenommen wurden. 22 Uhr: Lampionumzug der Kinder. Etwa 22 Uhr: Entzünden des Höhenfeuers auf dem Bielhübel.

## VELTHEIM

### Bundesfeier am Freitag, 1. August, Schulanlage Veltheim

Treffpunkt Schulanlage Veltheim, bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle. 11 bis 14.30 Uhr: Festwirtschaft der Landfrauen. 11.30 Uhr: Begrüssung, heimatliche Klänge, Nationalhymne. 11.45 Uhr: Festansprache von Werner van Gent, freischaffender Fernsehkorrespondent, Referent, Buchautor und Reiseorganisator, anschliessend fröhliches Beisammensein. Am Abend Höhenfeuer beim Begegnungsplatz. Auf dem Schulareal und während der Feier darf kein Feuerwerk abgebrannt werden.

## VILLIGEN

### Bundesfeier unter den Kastanienbäumen im Winkel (bei schlechtem Wetter in der Trotte Villigen)

Die Bundesfeier in Villigen findet am 1. August statt. Die Feier beginnt um 18 Uhr unter den Kastanienbäumen im Winkel (bei schlechtem Wetter in der Trotte). Die Eröffnung der Festwirtschaft ist um 18 Uhr, danach folgen die Begrüssung durch Gemeindeammann Olivier Moser und das gemeinsame Singen der Nationalhymne um 18.30 Uhr.

## VILLNACHERN

### Nationalfeiertag, Donnerstag, 31. Juli, auf dem Schulareal

Am Donnerstag, 31. Juli, sind ab 18 Uhr beim Schulhausplatz die Einwohnerinnen und Einwohner von Villnachern zum Spaghettessen eingeladen. Es gibt einen geselligen Abend mit Essen vom Grill und Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Um 19.30 Uhr hält Ständerätin Marianne Binder die Festrede. Das Höhenfeuer wird am Freitag, 1. August, um 22 Uhr auf dem Deckerhübel angezündet. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage tvv.ch.

**Die Redaktion erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr.**

Inserat



# WIR MACHEN SOMMERPAUSE

Am Donnerstag, 31. Juli, erscheinen kein **General-Anzeiger** und keine **Rundschau**.

Wir tanken Sonne, geniessen den Sommer und sind am **7. August** wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen sonnige Tage, gute Erholung und viele schöne Sommermomente. Ihr Team des General-Anzeigers und der Rundschau.

General-  
**Anzeiger**  
Rundschau

SCHULE BIRRHARD

Feierliche Schulhauseinweihung

Am 20. Juni wurde in Birrhard ein besonderes Kapitel geschrieben: Mit einer feierlichen Einweihung wurde das neue Schulhaus offiziell seiner Bestimmung übergeben. In festlicher Atmosphäre versammelten sich zahlreiche Gäste – darunter Schülerinnen und Schüler, Eltern, Behördenmitglieder sowie interessierte Einwohnerinnen und Einwohner. Der Anlass begann mit einer Begrüssung und Ansprache von Gemeindeammann Daniel Knappe, der die Bedeutung des Projekts für die Zukunft der Bildung in Birrhard betonte. Danach konnten die interessierten Gäste unter kundiger Führung das Schulhaus besichtigen. Bei einem gemütlichen Apéro klang der Festtag schliesslich aus – mit vielen Gesprächen, Begegnungen und spürbarer Freude über das gelungene Bauwerk. Nach der Schulhauseinweihung fand die Gemeindeversammlung statt. ZVG

RHEMA SCHWEIZ

Feierlicher Abschluss der ersten Rhema-Schweiz-Bibelschulklasse

Die erste Charterklasse der Bibelschule Rhema Schweiz feierte in Brugg ihren erfolgreichen Abschluss. Mehr als 30 Absolventinnen und Absolventen schlossen das erste Studienjahr ab – ein Jahr, das von intensivem Lernen, tiefem geistlichem Wachstum, gelebter Gemeinschaft und über 60 000 gemeinsam verbrachten Gebetsminuten geprägt war. Rhema Schweiz ist eine berufsbegleitende Bibelschule, die sich zum Ziel gesetzt hat, Christen nicht nur theologisch zu schulen, sondern sie auch in ihrer persönlichen Berufung innerhalb der Gemeinde zu stärken. In 34 Kursen wurden den Teilnehmenden biblisches Wissen, praktische Anwendung und geistliche Reife vermittelt – alles im Einklang mit dem gesprochenen Wort Gottes, dem griechischen Rhema. Rhema Schweiz ist Teil eines globalen Netzwerks mit über 250 Campus weltweit, mehr als 125 000 Absolventen und über 3600 Kirchen, die von Rhema-Absolventen gegründet oder geleitet werden. ZVG



Badi Villnachern

BILD: ARCHIV

VILLNACHERN  
Zelten im Gartenbad

Bald findet das mittlerweile traditionelle Zelten in der Badi Villnachern statt. Die Teilnehmenden bringen ihr Zelt, etwas für auf den Grill sowie einen Salat oder Kuchen für das Buffet mit, und die IG Badi offeriert das Frühstück. Detaillierte Informationen stehen auf dem Anmeldeblatt, das beim Badibeizli aufliegt. Anmelden kann man sich via QR-Code. Da die IG letztes Jahr an ihre Kapazitätsgrenze gelangte, ist die Teilnehmerzahl auf 100 Personen limitiert.

Freitag, 8. August  
Badi, Villnachern

KIRCHENZETTEL

Freitag, 1. August, bis Donnerstag, 7. August 2025

BIRR/LUPFIG

- **Kath. Kirchengemeinde Paulus, Birrfeld**  
www.kathbrugg.ch  
Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor).
- **Reformierte Kirche Birr**  
www.ref-kirche-birr.ch  
Birr/Lupfig: Keine Meldung.  
Schinznach-Bad: Keine Meldung.

BÖZBERG-MÖNTHAL

- **Reformierte Kirche**  
www.refkbn.ch  
In der Ferienzeit haben wir keine Angebote. Besuchen Sie gern die Gottesdienste in den Nachbargemeinden.

BRUGG

- **Gemeinde für Christus**  
Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch  
Sonntag: 10.00 Livestream www.gfc.ch/medien/online-predigt/oder via Telefon 043 550 70 93 Zugangscode 864043. 14.00 Gottesdienst mit Stephan Baumgartner; Zvieri. Mittwoch: 20.00 Hauskreise dezentral
- **Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag, Bundesfeiertag: 9.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor). 19.30 Ökumenischer Gottesdienst in Windisch. Samstag: 18.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor) in Windisch. Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor). Dienstag: 9.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor), Mitwirkung: Frauenverein. Mittwoch: 18.30 Englische Messe (J. Dolotalas) mit der philippinischen Gemeinschaft. Donnerstag: 18.00 Gebetsweg für den Frieden, Treffpunkt vor der Kirche mit einem Windlicht. Alle Infos auf www.kathbrugg.ch. Beachten Sie die Ferienöffnungszeiten des Sekretariats.
- **Reformierte Kirche Brugg**  
www.refbrugg.ch  
Freitag: 19.30, Katholische Kirche Windisch, ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag. Sonntag: 10.00, Stadtkirche, Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, einfacher Chilekafi. Montag: 6.00, Stadtkirche, meditatives Sitzen. Mittwoch: 14.30, Kirchengemeindehaus, Kultur am Nachmittag. Donnerstag: 14.00, Kirchengemeindehaus, Jass- und Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren. 18.00, Start kath. Kirche, ökumenische Schritte für den Frieden.

MANDACH

- **Reformierte Kirche**  
www.ref-mandach.ch  
Sonntag: 10.00 Kirche Mandach, Gottesdienst im Rahmen von «Kirche unterwegs» mit Pfarrer Dan Breda und Organist Silvan Perego, anschliessend Apéro.

REIN

- **Reformierte Kirche**  
www.ref-rein.ch  
Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Kirche Villigen, Pfr. Michael Rust. 10.30 Gottesdienst, Kirche Remigen, Pfr. Michael Rust. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.

RINIKEN

- **Kath. Kirchengemeinde Brugg-Nord Riniken**  
www.kathbrugg.ch  
Sonntag: 11.00 Wortgottesfeier mit Vanessa Tschopp, anschliessend Chilekafi. Dienstag: 19.00 «Stille im Alltag» – Schweigemeditation mit Andreas Zimmermann. Angaben zu Gottesdiensten im

Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kathbrugg.ch.

SCHINZNACH-DORF

- **Katholische Kirche**  
www.kathbrugg.ch  
Sonntag: 9.00 Wortgottesfeier mit Vanessa Tschopp. Dienstag: 9.30 Wortgottesfeier mit Carsten Mumbauer, anschl. Klara-Kaffee. 17.00 Seniorengrillplausch im Pfarreiheim. Freitag: 19.00 Ökum. Taizé-Feier in der Friedhofskapelle Schinznach-Bad.

THALHEIM

- **Reformierte Kirche**  
www.ref-thalheim.ch  
Sonntag: 9.30 «Kirche unterwegs» in Veltheim, Pfarrer Christian Bieri freut sich auf Sie. Mittwoch: 19.00 Gebet für Frieden und Gewaltlosigkeit in der Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim.

UMIKEN

- **Reformierte Kirche Umiken**  
www.ref-umiken.ch  
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst in Umiken Martin Breitenfeldt. Weitere Infos: www.ref-umiken.ch. Amtswochenvertretung 3. bis 8. August, Pfr. Rolf Nünlist, Auenstein, 062 897 11 79, pfarramt@ref-auenstein.ch.

VELTHEIM-OBERFLACHS

- **Evangelisch-reformierte Kirche**  
www.ref-veltheim.ch  
Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Pfarrer Christian Bieri.

WINDISCH

- **Katholische Kirche St. Marien**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 19.30 Ökumenischer Gottesdienst (V. Tschopp und S. Glatthard), Thema: «Freiheit», gemeinsame Feier von Brugg und Windisch zum Nationalfeiertag, musikalische Gestaltung mit volkstümlicher Orgelmusik mit Simone Küpfer und den Jodlerinnen Juliana Kubli und Diana Stadelmann. Samstag: 18.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor). Sonntag: 11.00 Santa Messa. Montag: 18.30 Santa Messa. 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 19.30 Recita del Santo Rosario. Mittwoch: 17.00 Rosenkranzgebet. 19.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor). Donnerstag: 18.30 Eucharistiefeier und Anbetung (A. Kaczor).

- **Reformierte Kirche Windisch**  
www.ref-windisch.ch  
Freitag: 19.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard und kath. Pfarrei-seelsorgerin Vanessa Tschopp in der kath. Kirche Windisch. Musikalische Gestaltung mit volkstümlicher Orgelmusik und den Jodlerinnen Juliana Kubi und Diana Stadelmann. Sonntag: 10.00 Gottesdienst – Sommer-Predigtreihe «Jeremia» mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker in der Kirche Hausen. Montag: 14.00 Jassen für Ältere im Lindenspark. Dienstag: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker im Lindenspark. Mittwoch: 12.00 Mittwochgebet in der Kirche Windisch.



# Gewerbsmässiger Liegenschaftshandel: Vorsicht vor den Steuerfolgen

**Wer meint, nur Spekulanten, die häufig mit Liegenschaften handeln, gelten als gewerbsmässige Liegenschaftshändler, der irrt oftmals. Wer Immobilien veräussert, sollte je nach Art und Weise eine mögliche Qualifikation als gewerbsmässiger Liegenschaftshändler prüfen lassen – und zwar besser zu früh als zu spät.**

(pd) Das Bundesgericht verfolgt bei der Einschätzung des Handels mit Immobilien als gewerbsmässig eine sehr strenge Praxis, die schon mehr als einmal bei Steuerpflichtigen für eine ungeahnte böse Überraschung gesorgt hat (z.B. Urteil 9C\_541/2023 vom 20. August 2024). Die entscheidende Frage ist, ob ein Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken oder Liegenschaften als privater Kapitalgewinn nach Art. 16 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) oder als Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit nach Art. 18 Abs. 2 DBG zu qualifizieren ist. Wo jeweils die Grenze zu ziehen ist, ist im Zweifelsfall nicht immer leicht herauszufinden. So ist und bleibt eine reine Verwaltung des eigenen Vermögens aus Sicht des Bundesgerichts keine selbstständige Erwerbstätigkeit bzw. kein gewerbsmässiger Immobilienhandel, wenn lediglich das eigene Vermögen verwaltet wird – auch dann nicht, wenn das Vermögen umfangreich ist, professionell verwaltet wird und kaufmännische Bücher geführt werden.

**Schwierige Abgrenzung**

Zur Abgrenzung im Einzelfall hat das Bundesgericht einen Katalog von Indizien festgelegt, bei deren Vorhandensein eine selbstständige Erwerbstätigkeit als gewerbsmässiger Liegenschaftshändler in Betracht kommen kann. Jedes dieser Indizien kann zusammen mit anderen, unter Umständen jedoch auch allein zur Annahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit im Sinn von Art. 18 DBG ausreichen:

- systematische oder planmässige Art und Weise des Vorgehens
- Häufigkeit der Transaktionen
- kurze Besitzzdauer
- enger Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit der steuerpflichtigen Person
- spezielle Fachkenntnisse
- Einsatz erheblicher fremder Mittel zur Finanzierung der Geschäfte

- Verwendung der erzielten Gewinne bzw. deren Wiederanlage in gleichartige Vermögensgegenstände

**Unterstützung durch Fachperson**

Im eingangs erwähnten Urteil waren übrigens die sehr hohe Fremdfinanzierungsquote und die Fachkenntnisse des Steuerpflichtigen ausschlaggebend. Die Folgen daraus waren z.B. fällige AHV-Beiträge in Höhe von über 250 000 Franken, weil rund 2,5 Millionen Franken als Einkünfte aus selbstständigem Nebenerwerb gewertet wurden. Eine Rücksprache mit einem Steuerberater/-experten, einem Treuhänder oder auch mit dem zuständigen Steueramt kann deshalb durchaus ratsam sein.

*Mit über 40 000 Mitgliedern ist der HEV im Kanton Aargau der Interessenvertreter von Immobilien-eigentümern. Wir beraten in Rechts- und Baufragen, bewerten und vermitteln Liegenschaften und bieten Vorlagen, Broschüren sowie Literatur zum Thema Immobilien an.*

**Kontakt:**

HEV Aargau, Stadtturmstrasse 19, 5400 Baden, Tel. 056 200 50 50, info@hev-aargau.ch, www.hev-aargau.ch

**Mitgliedschaft beim Hauseigentümergebiet Aargau**  
hev-aargau.ch/de/mitgliedschaft



128771\_RSK

**NOTFALLAPOTHEKE**

24-Stunden-Notfalldienst für die Region Baden-Zurzach

Apotheke Tag & Nacht, Neubau Kantonsspital Baden

Geöffnet von: 08.00–20.00 Uhr

Notfallschalter: 20.00–08.00 Uhr

Telefon 056 443 03 03, apotheke-tagundnacht.ch

**TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung

0900 00 54 00 (kostenpflichtig)

Mo-Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: Fr. 2.–/Minute  
In der restlichen Zeit: Fr. 4.–/Minute

**KREUZWORTRÄTSEL:** Knobeln und Wissen testen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

treuer Anhänger	Spanien in der Landessprache	grosser Vogelkäfig	Querungsverweis zu Webseiten	germanische Sagen-gestalt	Maturaarbeit (Abk.)	deutsche Vorsilbe	13	süd-amerikanischer Kuckuck	Initialen East-woods	Sicherheits-organis. Europas	Vitamin A (chem.)	Fruchtform	längliche Vertiefungen
→	→	→	→	→	→	→	→	Eckball (Fussball)	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Schweiz. Maler (Rolf)	kurz für: in das	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Schweiz. Unternehmer, † (Nicolas)	US-Filmstar (Al)	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Gebäck u. Getränk vor dem Essen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Schweiz. Komponist, † 1989	Heldengedichte	kurz für: an dem	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Behagen, Vergnügen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Schweiz. Kulturmanager, † 2013	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

**LÖSUNGSWORT:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

**Hier ist Ihr idealer Werbeplatz**

**Fragen Sie mich:**

**Alexandra Rossi**  
Account Managerin, Kundenberaterin  
Telefon 056 460 77 92  
alexandra.rossi@effingermedien.ch

**DIE MITTE BRUGG**



Die Mitte war in Villnachern mit einem Stand präsent

BILD: ZVG

**Die Mitte am Politmarkt in Villnachern**

Ende Juni verwandelte sich der Schulhausplatz in Villnachern in eine bunte Bühne für politische Begegnung und Beteiligung: Der Politmarkt lockte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Villnachern an, die sich einen Eindruck vom Brugger Einwohnerrat verschaffen konnten. Alle Fraktionen waren mit einem Stand vertreten, und die Mitglieder stellten sich den vielfältigen Fragen der Marktbesuchenden. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung war es, die Bevölkerung von Villnachern für eine Kandidatur für die Brugger Einwohnerratswahlen im November zu gewinnen. Mit dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden Brugg und Villnachern per 1. Januar 2026 stehen politische Mitgestaltung und Integration im Fokus beider Seiten. Der Politmarkt diente als niederschwellige Gelegenheit für die Bevölkerung von Villnachern, sich mit den Strukturen der neuen Gemeinde vertraut zu machen und aktiv an deren Zukunft mitzuarbeiten.

Nadine Christen, Alexandra Darioli und Matthias Rüede vertreten. Und zwei weitere Kandidierende konnte man an diesem Tag kennenlernen: Vorstandsmitglied Rebekka Failla und Halis Brkic von der Jungen Mitte Aargau.

Die Stadtratskandidatin und Vizepräsidentin des Vorstands, Jacqueline van de Meeberg, war ebenfalls am Mitte-Stand anzutreffen. Interessiert tauschte sie sich mit den Besucherinnen und Besuchern aus. Sie erkundigte sich nach den Eindrücken hinsichtlich der Fusion Brugg-Villnachern und erhielt einen Einblick in die Sicht der Bevölkerung von Villnachern. «Ich habe wichtige Inputs erhalten, worauf politische Vertreterinnen und Vertreter achten sollten», sagte sie rückblickend.

«Es war schön, mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen», befand Einwohnerrat Matthias Rüede. «Den meisten war es aber für eine Kandidatur für die diesjährigen Kommunalwahlen zu früh.» Einwohnerrätin Nadine Christen meinte dazu: «Vielen ist nicht bewusst, dass die Mitgliedschaft bei einer Partei oder eine erste Kandidatur ein Türöffner ist. Bis man schliesslich in den Einwohnerrat gewählt wird, braucht es meist mehrere Anläufe. Manchmal kann man nachrücken, wenn jemand aus dem Einwohnerrat zurücktritt. Es wäre jedenfalls wünschenswert, wenn die Bevölkerung aus Villnachern mit ihren Anliegen im Brugger Einwohnerrat zeitnah vertreten wäre.» ZVG

**Sudoku leicht**

	8	5	2	9		4		3
3	7				8		5	
1							2	
		6	3				4	
8		7	4	5	6	9		2
	3				7	6		
	9							1
	5		1				9	4
2		1		3	4	5	8	

**Sudoku schwierig**

6			5				2	9	7
7				6					
	1		8						
		4	7						
	6			2					
		5			6	9			
5	4	1							8
		7	2						3
3				7		1			

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

**Lösungen von der letzten Woche**

<p><b>leicht</b></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>6</td><td>8</td><td>1</td><td>2</td><td>4</td><td>9</td><td>5</td><td>7</td><td>3</td></tr> <tr><td>7</td><td>2</td><td>9</td><td>3</td><td>5</td><td>8</td><td>6</td><td>4</td><td>1</td></tr> <tr><td>4</td><td>3</td><td>5</td><td>6</td><td>1</td><td>7</td><td>8</td><td>2</td><td>9</td></tr> <tr><td>9</td><td>4</td><td>2</td><td>7</td><td>8</td><td>1</td><td>3</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>6</td><td>9</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>8</td><td>4</td></tr> <tr><td>8</td><td>1</td><td>3</td><td>5</td><td>6</td><td>4</td><td>7</td><td>9</td><td>2</td></tr> <tr><td>2</td><td>9</td><td>8</td><td>1</td><td>7</td><td>6</td><td>4</td><td>3</td><td>5</td></tr> <tr><td>3</td><td>6</td><td>4</td><td>8</td><td>9</td><td>5</td><td>2</td><td>1</td><td>7</td></tr> <tr><td>1</td><td>5</td><td>7</td><td>4</td><td>2</td><td>3</td><td>9</td><td>6</td><td>8</td></tr> </table>	6	8	1	2	4	9	5	7	3	7	2	9	3	5	8	6	4	1	4	3	5	6	1	7	8	2	9	9	4	2	7	8	1	3	5	6	5	7	6	9	3	2	1	8	4	8	1	3	5	6	4	7	9	2	2	9	8	1	7	6	4	3	5	3	6	4	8	9	5	2	1	7	1	5	7	4	2	3	9	6	8	<p><b>schwierig</b></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>3</td><td>7</td><td>2</td><td>1</td><td>5</td><td>8</td><td>4</td><td>6</td><td>9</td></tr> <tr><td>8</td><td>4</td><td>9</td><td>7</td><td>2</td><td>6</td><td>1</td><td>5</td><td>3</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>1</td><td>4</td><td>9</td><td>3</td><td>8</td><td>2</td><td>7</td></tr> <tr><td>2</td><td>9</td><td>8</td><td>3</td><td>6</td><td>4</td><td>7</td><td>1</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>7</td><td>1</td><td>9</td><td>8</td><td>2</td></tr> <tr><td>1</td><td>5</td><td>7</td><td>9</td><td>8</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>6</td></tr> <tr><td>7</td><td>2</td><td>3</td><td>8</td><td>1</td><td>5</td><td>6</td><td>9</td><td>4</td></tr> <tr><td>4</td><td>1</td><td>5</td><td>6</td><td>3</td><td>9</td><td>2</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>8</td><td>6</td><td>2</td><td>4</td><td>7</td><td>5</td><td>3</td><td>1</td></tr> </table>	3	7	2	1	5	8	4	6	9	8	4	9	7	2	6	1	5	3	5	6	1	4	9	3	8	2	7	2	9	8	3	6	4	7	1	5	6	3	4	5	7	1	9	8	2	1	5	7	9	8	2	3	4	6	7	2	3	8	1	5	6	9	4	4	1	5	6	3	9	2	7	8	9	8	6	2	4	7	5	3	1
6	8	1	2	4	9	5	7	3																																																																																																																																																											
7	2	9	3	5	8	6	4	1																																																																																																																																																											
4	3	5	6	1	7	8	2	9																																																																																																																																																											
9	4	2	7	8	1	3	5	6																																																																																																																																																											
5	7	6	9	3	2	1	8	4																																																																																																																																																											
8	1	3	5	6	4	7	9	2																																																																																																																																																											
2	9	8	1	7	6	4	3	5																																																																																																																																																											
3	6	4	8	9	5	2	1	7																																																																																																																																																											
1	5	7	4	2	3	9	6	8																																																																																																																																																											
3	7	2	1	5	8	4	6	9																																																																																																																																																											
8	4	9	7	2	6	1	5	3																																																																																																																																																											
5	6	1	4	9	3	8	2	7																																																																																																																																																											
2	9	8	3	6	4	7	1	5																																																																																																																																																											
6	3	4	5	7	1	9	8	2																																																																																																																																																											
1	5	7	9	8	2	3	4	6																																																																																																																																																											
7	2	3	8	1	5	6	9	4																																																																																																																																																											
4	1	5	6	3	9	2	7	8																																																																																																																																																											
9	8	6	2	4	7	5	3	1																																																																																																																																																											

**RUNDREISE**

	V	U	ER												
RE	DE	GE	W	ANDT	MAE	HER									
L	URE	E	IGER	Z	V	I	E	R	I						
B	G	NU			E	NNET									
P	A	L	UE		S	R	K	Z							
	E	S				E	R	E							
T	A	K	T	I	K	O	R	D	N	E	N				
R	U	E	F	E		N	I	E	A						
H	I	R	N	T		E	B	L	W						
O	S	E	C	I	B	C	M	A	Y	U					
S	U	S	C	H	S	I	E	D	F	L	E	I	S	C	H
O	S	L	O	K	I	F	A	N	S	W	R				

**IMPRESSUM**

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe  
  
Dorfstrasse 69  
5210 Windisch  
T +41 56 460 77 88  
effingermedien.ch  
ihre-region-online.ch

**General-Anzeiger**



**Auflage**  
27 680 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 1.05  
• Stellen/Immobilien 1.16

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
inserate@effingermedien.ch

Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Alexandra Rossi, Anzeigenverkauf  
Rachel Buchbinder, Verlags- und Redaktionsassistentin  
Sandra da Silva, Anzeigenverkauf Innendienst

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernet

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
Marko Lehtinen (leh), verantwortlicher Redaktor  
Sven Martens (sma), Redaktor  
Simon Meyer (sim), Redaktor

**Korrektorat**  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**



**DEMENTZ FORSCHUNG**  
STIFTUNG SYNOPSIS SCHWEIZ

WIR SUCHEN WEITER NACH NEUEN WEGEN.

NICHT VERGESSEN – FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN

**SPENDE BLUT RETTE LEBEN**

blutspende.ch



**WERNLIMETZG**  
*eifach guet*

**REMIEN BIRR**  
056 284 17 03 056 444 82 66

**Remigen**  
Wir sind auch in den Ferien für Sie da!  
8. bis 24.7.: Di/Mi/Do jeweils nur  
am Morgen offen, Fr/Sa normal geöffnet

**Birr**  
Ferien vom 8.7. bis 26.7.2025

**Verschiedene Arbeiten:**  
Ich erledige preiswert Arbeiten in Haus und Garten (gelernter Maler).  
Telefon 078 403 49 83

**mäder**  
Landmaschinen  
5234 Niederwil www.maeder-ag.ch 056 822 54 54  
5244 Birrhard info@maeder-ag.ch 056 225 10 10

**solo**  
by ALKO  
Rasentraktor Gartengeräte Bodenfräsen  
Reparatur aller Marken

**Kindler's Malerservice**

**Manuela Kindler**  
Dorfstrasse 35  
5200 Brugg  
079 324 09 88  
manuela.kindler@bluewin.ch  
www.kindler-malerservice.ch

**MUSIK EGLOFF**  
INSTRUMENTE UND MEHR

**MIET-INSTRUMENTE**

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

Ihr unabhängiger Partner für:

- Heizungsersatz/-optimierung
- indiv. Heizungssteuerung
- Gebäudehülle
- Fördergelder
- Energieberatungen (GEAK, Impulsberatung)
- Bauleitung für energetische Sanierungen

**STÄHLI ENERGIE**

Stähli Energie GmbH  
Dorfstrasse 45 • 5210 Windisch  
077 276 54 01 • info@staehli-energie.ch  
www.staehli-energie.ch

**HIQB NEU!**  
INTERNATIONAL  
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

**Brockenstube Gränichen**  
Unterfeldstrasse 6a, 5722 Gränichen

✓ **Gratisabholdienst**  
für Wiederverkäufliches  
✓ **Hausräumungen**  
✓ **Entsorgungen**

www.hiob.ch

**DEMENZ FORSCHUNG**  
STIFTUNG SYNOPSIS SCHWEIZ

**WIR SUCHEN WEITER NACH NEUEN WEGEN.**

**NICHT VERGESSEN – FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN**

**BARES FÜR RARES**  
*Ihre Experten für Kunst & Antik*

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte  
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika  
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht  
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente  
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos  
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art  
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

**Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
Tel. 061 589 68 15 • Nat. 076 582 72 82

157751 GA Dohlenzelgstrasse 2b, 5210 Windisch

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Aktionen**

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wäscheturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1429.00
Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI	1739.00
Miele Tumbler TWH 700-80	1399.00
Miele Waschautomat WWVE 300-60	1699.00
Electrolux Geschirrsp. GA 55	1159.00
Electrolux Kühlschrank IK 243	999.00
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO	719.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	549.00
Geberit DuschWC Alba	990.00
Geberit DuschWC Mera Classic	3299.00
Grünbeck Wasserenthärer SE 18	2499.00
WP Boiler Delta Solar 300 Liter	2499.00
Bauknecht Wäscheturm WM/WT	1599.00
Liebherr Gefrierschrank FNd 522i	1599.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

**Altgold- & Silber-Ankauf**

Seriöse und kompetente Beratung.  
Barauszahlung zum Tageskurs.  
Räumen Sie Ihre Schubladen!

**Profitieren Sie vom seriösen Goldpreis!**

Goldschmuck, Golduhren, auch **div. Uhren und defekte Golduhren**, Armbänder, Medaillen, Barren, Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie Silber-Besteck und Zahngold

**Mo 28. Juli / Di 29. Juli 2025**  
**10 bis 16 Uhr durchgehend**  
**Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig, ohne Voranmeldung!**

Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!  
**J. Amsler, Telefon 076 514 41 00**  
**Auch Privatbesuche möglich!**

**Ich bin einsam.**  
Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 ist immer für dich da!

**Kleines oder grosses Problem?**  
**Telefon Nr. 147**  
SMS an 147  
www.147.ch

**PRO JUVENTUTE**  
BERATUNG + HILFE 147

Spendenkonto 80-3100-6  
projuventute.ch

Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz?  
Rufen Sie jetzt an.  
Telefon 062 835 70 40

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Aargau

**Brugger Abendrennen**

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Wasserschloss

SPONSORED CONTENT

**Abendrennen Nr. 9 und Nr. 10 stehen bevor: Abendrennsaison geht dem Ende entgegen**

Am 30. Juli und am 6. August stehen die Abendrennen Nr. 9 und Nr. 10 auf dem Programm. Mit diesen Rennen nähert sich die Abendrennsaison 2025 bereits wieder ihrem Ende. Am Mittwoch, 13. August, findet das letzte Abendrennen der diesjährigen Saison statt.

Bevor die Abendrennsaison 2025, die 59. Saison in der Geschichte der Abendrennen, zu Ende geht, stehen am 30. Juli nochmal ein Kilometersprint und am 6. August der Frauen-Cup auf dem Programm. So ist beim drittletzten und beim zweitletzten Abendrennen erneut Spannung angesagt. Die Rennen beginnen wie gewohnt um 18 Uhr mit den Schülerprüfungen. Da die Schulferien langsam zu Ende gehen, ist in den Wettbewerben der Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer mit höheren Beteiligungen zu rechnen. Das gilt ebenfalls für die Rennen der Anfänger und Junioren, wo die Frauen und Hobbyfahrer mitmachen. Da erst ab Mitte August wieder grössere Prüfungen anstehen, wird im Rennen der Elite und der Amateure mit höheren Teilnehmerzahlen gerechnet. Die Prüfung der Hauptkategorie macht den Schluss des Rennabends. An und für sich ist es in den Sommermonaten angenehmer, im Schachen den Radsportlern zuzuschauen. «Vom Wetter her würde es Sinn ergeben, wenn die Abendrennsaison länger dauert als nur bis Mitte August. Allerdings ist es so, dass ab Mitte Jahr die Tage kürzer werden. Deswegen kann am Abend nicht mehr länger gefahren werden, weshalb wir auch in diesem Jahr am 13. August Schluss mit den Abendrennen machen», begründet OK-Präsident Stefan Rauber den Saisonschluss mitten im Sommer. Da der Radfahrer-Bund Brugg als Veranstalter nicht nur den Rennfahrern ein rennmässiges Training – die Abendrennen sind auch in der 59. Saison ihres Bestehens weiterhin Trainingsprüfungen –, sondern ebenso den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm bieten will, würde es bei einer Verlängerung der Saison nur noch kurze Hauptrennen geben. Das gab es in den Anfängen der Abendrennen. Als 1967 das erste Abendrennen stattfand, gab es in der Schweiz und in Brugg nämlich noch gar keine Sommerzeit. In den Sommermonaten war es schon um 20.30 Uhr dunkel. Die Hauptrennen waren entsprechend kurz. Dass es auf den letzten Runden oft dunkel war und es deshalb manchmal zu Stürzen kam, war nichts Aussergewöhnliches. Dank der Sommerzeit ist es um 21 Uhr noch hell, wenn schon lang Rennschluss ist. Das freut all jene Rennfahrer, aber auch die Zuschauer und Helfer, die mit dem Velo nach Brugg kommen: Sie können noch bei Tageslicht heimradeln. (awi)

Weitere Informationen auf: [www.abendrennen.ch](http://www.abendrennen.ch)

**Cyrril Steinacher (links) führt die Saisonwertung an, Christian Eminger fährt im 50. Jahr an den Abendrennen mit.**

BILD: ZVG

Beratung – Verkauf – Reparatur – Zubehör

**SCOTT**

Leibstrasse 120 | 6411 Nottwilern bei Baden | F +41 (0)282 36 81 | [velo@schwaerli.ch](mailto:velo@schwaerli.ch) | [schwaerli.ch](http://schwaerli.ch)

**HIMA**  
Kaffeemaschinen  
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Beratung. Service. Qualität.

Kirchweg 3 | 5235 Rüfenach  
T 056 284 22 32 | F 056 284 19 06  
info@hima.ch | www.hima.ch

**BRUGGERTAXI**  
056 441 33 33

24h - für Sie da

Jetzt Taxi bestellen ...

**Auto Gysi**  
Hausen

PEUGEOT MITSUBISHI MOTORS

**Metzgerei LÜTHI**  
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Eine Runde Würste gehört dazu.

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ

**MOR**

SEIT 2004